Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

►B

VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES

vom 9. Dezember 1996

über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

(ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Verordnung (EG) Nr. 938/97 der Kommission vom 26. Mai 1997	L 140	1	30.5.1997
►M2	Verordnung (EG) Nr. 2307/97 der Kommission vom 18. November 1997	L 325	1	27.11.1997
►M3	Verordnung (EG) Nr. 2214/98 der Kommission vom 15. Oktober 1998	L 279	3	16.10.1998
►M4	Verordnung (EG) Nr. 1476/1999 der Kommission vom 6. Juli 1999	L 171	5	7.7.1999
►M5	Verordnung (EG) Nr. 2724/2000 der Kommission vom 30. November 2000	L 320	1	18.12.2000
►M6	Verordnung (EG) Nr. 1579/2001 der Kommission vom 1. August 2001	L 209	14	2.8.2001
►M7	Verordnung (EG) Nr. 2476/2001 der Kommission vom 17. Dezember 2001	L 334	3	18.12.2001
►M8	Verordnung (EG) Nr. 1497/2003 der Kommission vom 18. August 2003	L 215	3	27.8.2003
►M9	Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003	L 284	1	31.10.2003
►M10	Verordnung (EG) Nr. 834/2004 der Kommission vom 28. April 2004	L 127	40	29.4.2004
►M11	Verordnung (EG) Nr. 1332/2005 der Kommission vom 9. August 2005	L 215	1	19.8.2005
►M12	Verordnung (EG) Nr. 318/2008 der Kommission vom 31. März 2008	L 95	3	8.4.2008
►M13	Verordnung (EG) Nr. 407/2009 der Kommission vom 14. Mai 2009	L 123	3	19.5.2009
►M14	Verordnung (EG) Nr. 398/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009	L 126	5	21.5.2009
►M15	Verordnung (EU) Nr. 709/2010 der Kommission vom 22. Juli 2010	L 212	1	12.8.2010
►M16	Verordnung (EU) Nr. 101/2012 der Kommission vom 6. Februar 2012	L 39	133	11.2.2012
►M17	Verordnung (EU) Nr. 1158/2012 der Kommission vom 27. November 2012	L 339	1	12.12.2012
►M18	Verordnung (EU) Nr. 750/2013 der Kommission vom 29. Juli 2013	L 212	1	7.8.2013
►M19	Verordnung (EU) Nr. 1320/2014 der Kommission vom 1. Dezember 2014	L 361	1	17.12.2014
►M20	Verordnung (EU) 2016/2029 der Kommission vom 10. November 2016	L 316	1	23.11.2016
►M21	Verordnung (EU) 2017/128 der Kommission vom 20. Januar 2017	L 21	1	26.1.2017

Berichtigt durch:

►C1 Berichtigung, ABl. L 100 vom 17.4.1997, S. 72 (338/97)

►C2 Berichtigung, ABl. L 298 vom 1.11.1997, S. 70 (338/97)

►C3 Berichtigung, ABl. L 113 vom 27.4.2006, S. 26 (1332/2005)

►C4 Berichtigung, ABl. L 139 vom 5.6.2009, S. 35 (407/2009)

►C5 Berichtigung, ABl. L 176 vom 7.7.2009, S. 27 (407/2009)

►C6 Berichtigung, ABl. L 343 vom 29.12.2010, S. 79 (709/2010)

►C7 Berichtigung, ABl. L 23 vom 28.1.2017, S. 123 (2017/128)

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES

vom 9. Dezember 1996

über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

Artikel 1

Ziel

Ziel dieser Verordnung ist es, den Schutz und die Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch die Regelung des Handels mit ihnen gemäß den nachfolgenden Artikeln sicherzustellen.

Diese Verordnung wird im Einklang mit den Zielen, Grundsätzen und Bestimmungen des in Artikel 2 definierten Übereinkommens angewandt.

Artikel 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bedeutet:

a) „Ausschuß“ der nach Artikel 18 eingesetzte Ausschuß für den Handel mit wildlebenden Tieren und Pflanzen;

b) „Übereinkommen“ das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES);

c) „Ursprungsland“ das Land, in dem ein wildlebendes Exemplar einem natürlichen Lebensraum entnommen, in Gefangenschaft gezüchtet oder künstlich vermehrt wurde;

d) „Einfuhrmeldung“ eine Meldung des Importeurs oder seines Handelsagenten oder Vertreters zum Zeitpunkt der Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang C oder D aufgeführten Art in die Gemeinschaft auf einem von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 vorgeschriebenen Formular;

e) „Einbringung aus dem Meer“ unmittelbare Einfuhr eines Exemplars in die Gemeinschaft, das in einer nicht der Gerichtshoheit eines Staates unterstehenden Meeresumwelt einschließlich des Luftraums über der See, des Meeresbodens und des Meeresuntergrunds entnommen wurde;

f) „Erteilung“ Abwicklung aller Verfahren zur Erstellung und Gültigerklärung einer Genehmigung oder Bescheinigung und ihre Aushändigung an den Antragsteller;

g) „Vollzugsbehörde“ eine im Fall eines Mitgliedstaats nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a) und im Fall eines Drittlandes nach Artikel IX des Übereinkommens benannte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;

h) „Bestimmungsmitgliedstaat“ der Bestimmungsmitgliedstaat, der in dem für die Ausfuhr oder Wiederausfuhr eines Exemplars verwendeten Dokument genannt wird; im Fall des Einbringens aus dem Meer der Mitgliedstaat, in dessen Gerichtsbarkeit der Bestimmungsort eines Exemplars liegt.

i) „Angebot zum Verkauf“ Angebot zum Verkauf und jegliche Tätigkeit, die in diesem Sinne ausgelegt werden kann, einschließlich der Werbung oder der Veranlassung zur Werbung oder der Aufforderung zu Kaufverhandlungen;

▼B

j) „persönliche oder Haushaltsgegenstände“ im Besitz einer Privatperson befindliche tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus solchen, die Teil des normalen Hab und Guts dieser Person sind oder hierzu bestimmt sind;

k) „Bestimmungsort“ Ort, von dem zum Zeitpunkt der Einfuhr in die Gemeinschaft angenommen wird, daß die Exemplare normalerweise dort gehalten werden; im Fall von lebenden Exemplaren ist dies der erste Ort, an dem sie nach einer Quarantäne oder einer sonstigen Unterbringung zur Durchführung von Gesundheitsüberprüfungen und -kontrollen gehalten werden sollen;

l) „Population“ eine biologisch oder geographisch abgegrenzte Zahl von Individuen;

m) „hauptsächlich kommerzielle Zwecke“ alle Zwecke, deren nichtkommerzieller Charakter nicht deutlich überwiegt;

n) „Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft“ Ausfuhr eines früher eingeführten Exemplars aus der Gemeinschaft;

o) „Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft“ Einfuhr eines früher ausgeführten oder wiederausgeführten Exemplars in die Gemeinschaft;

p) „Verkauf“ jede Form des Verkaufs. Für die Zwecke dieser Verordnung werden das Vermieten, der Tausch oder Austausch dem Verkauf gleichgesetzt. Sinnverwandte Ausdrücke werden entsprechend ausgelegt;

q) „wissenschaftliche Behörde“ eine von einem Mitgliedstaat nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b) oder von einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, nach Artikel IX des Übereinkommens benannte wissenschaftliche Behörde;

r) „Wissenschaftliche Prüfgruppe“ der nach Artikel 17 eingesetzte beratende Ausschuß;

s) „Art“ Art, Unterart oder Teilpopulation einer Art oder Unterart;

t) „Exemplar“ jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art, unabhängig davon, ob es in einer anderen Ware enthalten ist oder nicht, sowie sämtliche Waren, wenn aus einem Begleitdokument, aus der Verpackung, aus einem Warenzeichen oder aus sonstigen Umständen hervorgeht, daß sie Teile oder Erzeugnisse aus Tieren oder Pflanzen dieser Art sind oder solche enthalten, sofern diese Teile oder Erzeugnisse nicht ausdrücklich von den Vorschriften dieser Verordnung oder den Vorschriften betreffend den Anhang, in dem die Art verzeichnet ist, aufgrund einer diesbezüglichen Angabe in dem betreffenden Anhang ausgenommen sind.

   Ein Exemplar wird als Exemplar einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art betrachtet, wenn es sich um ein Tier oder eine Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse davon handelt, von der zumindest ein „Elternteil“ einer der aufgeführten Arten angehört. In Fällen, in denen die „Elternteile“ eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze Arten angehören, die in verschiedenen Anhängen aufgeführt sind, oder Arten angehören, von denen nur eine aufgeführt ist, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs. Im Fall von Exemplaren von Hybridpflanzen, bei denen ein „Elternteil“ einer Art in Anhang A angehört, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs nur, wenn diese Art im Anhang einen diesbezüglichen Hinweis enthält;

u) „Handel“ die Einfuhr in die Gemeinschaft, einschließlich des Einbringens aus dem Meer, und die Ausfuhr und Wiederausfuhr aus dieser sowie die Verwendung, Beförderung oder Überlassung von Exemplaren, für die die Vorschriften der Verordnung gelten, in der Gemeinschaft einschließlich innerhalb eines Mitgliedstaats;

▼B

v) „Durchfuhr“ die Beförderung von Exemplaren, die für einen namentlich genannten Empfänger bestimmt sind, zwischen zwei Punkten außerhalb der Gemeinschaft durch das Hoheitsgebiet der Gemeinschaft, wobei die Beförderung nur im Zusammenhang mit den für diese Beförderungsart erforderlichen Vorkehrungen unterbrochen werden darf;

w) „zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als fünfzig Jahren erworben wurden“ Exemplare, deren ursprünglicher natürlicher Zustand zur Herstellung von Schmuckstücken, Dekorationsgegenständen, Kunstgegenständen, Gebrauchsgegenständen oder Musikinstrumenten mehr als fünfzig Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung signifikant verändert wurde und bei denen sich die Vollzugsbehörde des betreffenden Mitgliedstaats vergewissern konnte, daß sie unter solchen Umständen erworben wurden. Solche Exemplare werden nur als verarbeitet betrachtet, wenn sie eindeutig einer der erwähnten Kategorien angehören und zur Erfüllung ihres Zwecks keiner weiteren Schnitzerei, handwerklichen Fertigung oder Verarbeitung bedürfen;

x) „Überprüfungen zum Zeitpunkt der Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr oder Durchfuhr“ die Dokumentenkontrolle bei den in dieser Verordnung vorgesehenen Bescheinigungen, Genehmigungen und Meldungen und die Untersuchung der Exemplare gegebenenfalls in Verbindung mit einer Entnahme von Proben für eine Analyse oder einer eingehenderen Überprüfung, falls die Gemeinschaftsvorschriften dies vorsehen; in den anderen Fällen erfolgt dies durch repräsentative Stichüberprüfungen der Sendungen.

Artikel 3

Geltungsbereich

(1) Anhang A enthält:

a) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;

b) alle Arten, die

i) im gemeinschaftlichen oder internationalen Handel gefragt sind oder sein könnten und vom Aussterben bedroht oder so selten sind, daß jeglicher Handel das Überleben der Art gefährden würde,

oder

ii) die einer Gattung oder Art angehören, deren Arten bzw. Unterarten gemäß den Kriterien unter Buchstabe a) oder ►C2 Buchstabe b) Ziffer i) ◄ größtenteils in Anhang A aufgeführt sind und deren Aufnahme in den Anhang für den wirksamen Schutz dieser Taxa von wesentlicher Bedeutung ist.

(2) Anhang B enthält:

a) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in Anhang A enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;

b) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde;

▼B

c) alle sonstigen, nicht in den Anhängen I oder II des Übereinkommens aufgeführten Arten,

i) die international in Mengen gehandelt werden,

— die das Überleben der Art oder von Populationen in bestimmten Ländern gefährden können,

— die die Erhaltung der Gesamtpopulation auf einem Niveau beeinträchtigen können, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht,

oder

ii) deren Aufnahme in den Anhang aus Gründen der Ähnlichkeit mit anderen Arten in den Anhängen A oder B wesentlich ist, um eine wirksame Kontrolle des Handels mit Exemplaren dieser Arten zu gewährleisten;

d) Arten, bei denen erwiesen ist, daß das Einbringen lebender Exemplare in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.

(3) Anhang C enthält:

a) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in den Anhängen A und B enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;

b) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.

(4) Anhang D enthält:

a) die nicht in den Anhängen A bis C aufgeführten Arten, bei denen der Umfang der Gemeinschaftseinfuhren eine Überwachung rechtfertigt;

b) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.

(5) Rechtfertigt der Erhaltungsstatus von Arten, die dieser Verordnung unterliegen, ihre Aufnahme in einen der Anhänge des Übereinkommens, so tragen die Mitgliedstaaten zu den notwendigen Änderungen bei.

Artikel 4

Einfuhr in die Gemeinschaft

(1) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

▼B

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 sowie unter folgenden Bedingungen erteilt werden:

a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde vertritt unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft

i) den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art nicht beeinträchtigt;

ii) — zu einem der in Artikel 8 Absatz 3 Buchstaben e), f) und g) genannten Zweck

oder

▼C2

— zu sonstigen Zwecken, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind,

▼B

erfolgt.

b) i) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; werden Exemplare von Arten, die in den Anhängen zum Übereinkommen aufgeführt sind, aus einem Drittland eingeführt, so ist hierfür eine Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Kopie derselben erforderlich, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen durch eine zuständige Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.

ii) Zur Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Arten, die nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) in Anhang A aufgeführt sind, ist ein solcher Nachweis mit Hilfe von Dokumenten zwar nicht erforderlich, jedoch ist die Erstausfertigung einer solchen Einfuhrgenehmigung dem Antragsteller nicht vor der Vorlage der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung auszuhändigen.

c) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat sich vergewissert, daß die für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung am Bestimmungsort für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist.

d) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß das Exemplar nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet wird.

e) Die Vollzugsbehörde hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß sonstige Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Einfuhrgenehmigung nicht entgegenstehen.

f) Im Fall der Einbringung von Exemplaren aus dem Meer hat sich die Vollzugsbehörde vergewissert, daß jedes lebende Exemplar für den Transport so vorbereitet und versandt wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt.

(2) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs B in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

▼B

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 erteilt werden und wenn

a) die zuständige wissenschaftliche Behörde nach Prüfung der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung vertritt, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art unter Berücksichtigung des gegenwärtigen oder des voraussichtlichen Umfangs des Handels nicht beeinträchtigt. Diese Stellungnahme bleibt auch für spätere Einfuhren gültig, solange sich die oben aufgeführten Faktoren nicht erheblich ändern;

b) der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist;

c) die Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe b) Ziffer i) und Buchstaben e) und f) erfüllt sind.

(3) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs C in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen; ferner

a) hat der Antragsteller im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, mit Hilfe einer Ausfuhrgenehmigung, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Landes erteilt wurde, nachzuweisen, daß die Exemplare unter Einhaltung der einzelstaatlichen Vorschriften über die Erhaltung der betreffenden Art erworben wurden;

oder

b) hat er im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das nicht im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, oder im Fall der Wiederausfuhr aus irgendeinem Land eine Ausfuhrgenehmigung, eine Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Ursprungsbescheinigung vorzulegen, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.

(4) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs D in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen.

(5) Die in Absatz 1 Buchstaben a) und d) und Absatz 2 Buchstaben a), b) und c) festgelegten Bedingungen für die Erteilung einer Einfuhrgenehmigung gelten nicht für Exemplare, für die der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist,

a) daß sie zuvor rechtmäßig in die Gemeinschaft eingeführt oder in dieser erworben wurden und verändert oder unverändert in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden oder

b) daß es sich um zu Gegenständen verarbeitete Exemplare handelt, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden.

▼M14

(6) Nach Konsultationen mit den betroffenen Ursprungsländern kann die Kommission gemäß dem in Artikel 18 Absatz 2 genannten Regelungsverfahren unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Einfuhr in die Gemeinschaft generell oder in Bezug auf bestimmte Ursprungsländer einschränken:

▼B

a) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer i) oder Buchstabe e) für Exemplare der Arten des Anhangs A,

b) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe e) oder in Absatz 2 Buchstabe a) für Exemplare der Arten des Anhangs B und

c) für lebende Exemplare der Arten des Anhangs B, die eine hohe Sterblichkeitsrate während des Transports aufweisen oder erwiesenermaßen in Gefangenschaft kaum eine ihrer natürlichen Lebenserwartung entsprechende Zeitspanne überleben würden, oder

d) für lebende Exemplare von Arten, deren Einbringung in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft erwiesenermaßen eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.

Die Kommission veröffentlicht vierteljährlich ein Verzeichnis der etwaigen Einschränkungen im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*.

▼M14

(7) Treten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft Sonderfälle der Umladung auf See, des Luft- oder des Eisenbahntransportes auf, so gewährt die Kommission Ausnahmen von der Überprüfung und der Vorlage der Einfuhrdokumente an der Einfuhrzollstelle gemäß den Absätzen 1 bis 4, damit die genannte Überprüfung und die Dokumentenvorlage an einer anderen gemäß Artikel 12 Absatz 1 bezeichneten Zollstelle erfolgen können.

Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼B

Artikel 5

Ausfuhr oder Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft

(1) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

(2) Eine Ausfuhrgenehmigung für in Anhang A aufgeführte Exemplare darf nur erteilt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat schriftlich mitgeteilt, daß der Fang oder die sonstige Entnahme der Exemplare aus der Natur oder ihre Ausfuhr den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der betreffenden Population dieser Art nicht beeinträchtigen.

▼B

b) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; wird der Antrag in einem anderen Mitgliedstaat als dem Ursprungsstaat gestellt, so ist dieser Nachweis anhand einer Bescheinigung zu erbringen, aus der sich ergibt, daß das Exemplar gemäß den in seinem Gebiet geltenden Rechtsvorschriften seinem natürlichen Lebensraum entnommen wurde.

c) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß

i) alle lebenden Exemplare so für den Transport vorbereitet und versandt werden, daß die Gefahr einer Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt;

ii) — die Exemplare von Arten, die nicht in Anhang I des Übereinkommens aufgeführt sind, nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet werden oder

— im Fall einer Ausfuhr von Exemplaren der Arten des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe a) in einen Staat, der Vertragspartei des Übereinkommens ist, eine Einfuhrgenehmigung erteilt worden ist.

d) Die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß keine sonstigen Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung entgegenstehen.

(3) Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstaben c) und d) erfüllt sind und der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachgewiesen hat, daß die Exemplare

a) gemäß den Vorschriften dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden,

oder

b) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgte, gemäß den Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 eingeführt wurden,

oder

c) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor 1984 erfolgte, gemäß den Vorschriften des Übereinkommens erstmalig in den internationalen Handel gebracht wurden,

oder

d) rechtmäßig in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats eingeführt wurden, bevor die in den Buchstaben a) und b) genannten Verordnungen oder das Übereinkommen für diese Exemplare oder für den betreffenden Mitgliedstaat Geltung erlangten.

(4) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der in den Anhängen B und C aufgeführten Arten aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

▼B

Eine Ausfuhrgenehmigung darf nur erteilt werden, wenn die in Absatz 2 Buchstaben a), b), c) Ziffer i) und Buchstabe d) genannten Bedingungen erfüllt sind.

Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstabe c) Ziffer i) und Buchstabe d) und Absatz 3 Buchstaben a) bis d) erfüllt sind.

▼M14

(5) Falls ein Antrag auf eine Wiederausfuhrbescheinigung Exemplare betrifft, die aufgrund einer von einem anderen Mitgliedstaat erteilten Einfuhrgenehmigung in die Gemeinschaft eingeführt wurden, konsultiert die Vollzugsbehörde vorher die Vollzugsbehörde, die die Einfuhrgenehmigung ausgestellt hat. Die Konsultationsverfahren und die Fälle, in denen eine Konsultation erforderlich ist, werden von der Kommission festgelegt. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼B

(6) Die in Absatz 2 Buchstabe a) und Buchstabe c) Ziffer ii) genannten Bedingungen für die Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung gelten nicht für

i) zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden,

oder

ii) tote Exemplare und Teile sowie Erzeugnisse aus solchen, wenn der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß sie rechtmäßig erworben wurden, bevor diese Verordnung, die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder das Übereinkommen für sie Geltung erlangten.

(7) a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde jedes Mitgliedstaats überwacht die von dem betreffenden Mitgliedstaat für Exemplare von Arten des Anhangs B erteilten Ausfuhrgenehmigungen und die Ausfuhren solcher Exemplare. Ist eine wissenschaftliche Behörde der Auffassung, daß die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten beschränkt werden muß, um sie in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Niveau zu erhalten, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht und gleichzeitig weit über dem Niveau liegt, das die Aufnahme dieser Art in Anhang A nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) oder Buchstabe b) Ziffer i) zur Folge hätte, so teilt sie der zuständigen Vollzugsbehörde schriftlich mit, welche Maßnahmen zur Einschränkung der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare dieser Art zu ergreifen sind.

▼M14

b) Wird eine Vollzugsbehörde über Maßnahmen gemäß Buchstabe a unterrichtet, so teilt sie dies zusammen mit ihren Bemerkungen der Kommission mit, die gegebenenfalls Einschränkungen der Ausfuhr der betreffenden Arten nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 empfiehlt.

▼B

Artikel 6

Ablehnung von Anträgen auf Genehmigung und Bescheinigungen nach den Artikeln 4, 5 und 10

(1) Lehnt ein Mitgliedstaat einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung ab und ist dieser Fall im Hinblick auf die Ziele dieser Verordnung von Bedeutung, so unterrichtet er die Kommission unverzüglich über die Ablehnung sowie über die Gründe hierfür.

(2) Die Kommission teilt den übrigen Mitgliedstaaten die nach Absatz 1 erhaltenen Informationen mit, um eine einheitliche Durchführung dieser Verordnung sicherzustellen.

(3) Wird ein Antrag auf eine Genehmigung oder Bescheinigung für Arten gestellt, für die ein gleichartiger Antrag bereits früher abgelehnt worden ist, so hat der Antragsteller die mit dem Antrag befaßte zuständige Behörde über die frühere Ablehnung zu unterrichten.

(4) a) Die Mitgliedstaaten erkennen die Ablehnung eines Antrags durch die zuständigen Behörden eines anderen Mitgliedstaats an, wenn diese Ablehnung auf den Vorschriften dieser Verordnung beruht.

b) Dies gilt jedoch nicht, wenn sich die Umstände signifikant verändert haben oder neue Fakten zur Begründung des Antrags vorgelegt werden. Erteilt eine Vollzugsbehörde in solchen Fällen eine Genehmigung oder stellt sie eine Bescheinigung aus, so unterrichtet sie die Kommission hiervon sowie von den maßgeblichen Gründen.

Artikel 7

Abweichungen

(1) *In Gefangenschaft geborene und gezüchtete oder künstlich vermehrte Exemplare*

a) Exemplare der Arten des Anhangs A, die in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden sind, werden nach den Vorschriften für Exemplare der Arten des Anhangs B behandelt, es sei denn, Artikel 8 findet Anwendung.

b) Im Fall künstlich vermehrter Pflanzen kann unter besonderen Bedingungen, die von der Kommission festgelegt werden und folgende Bereiche betreffen, von den Bestimmungen der Artikel 4 und 5 abgewichen werden:

i) Verwendung von Gesundheitsbescheinigungen für Pflanzen,

ii) Handel durch registrierte gewerbliche Handelstreibende und die in Nummer 4 dieses Artikels erwähnten wissenschaftlichen Einrichtungen und

iii) Handel mit Hybriden.

▼M14

c) Die Kriterien zur Feststellung, ob ein Exemplar in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden ist, und ob dies zu kommerziellen Zwecken erfolgte, sowie die unter Buchstabe b erwähnten besonderen Bedingungen werden von der Kommission festgelegt. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼B

(2) *Durchfuhr*

a) Abweichend von Artikel 4 werden bei der Durchfuhr von Exemplaren durch die Gemeinschaft von den Einfuhrzollstellen keine Überprüfungen und keine der vorgeschriebenen Genehmigungen, Bescheinigungen und Meldungen verlangt.

b) Im Fall der gemäß Artikel 3 Absatz 1 und Absatz 2 Buchstaben a) und b) in den Anhängen aufgeführten Arten gilt die in Buchstabe a) genannte Ausnahme nur, wenn von der zuständigen Behörde des ausführenden oder wiederausführenden Drittlandes ein gültiges, im Übereinkommen vorgesehenes Ausfuhr- oder Wiederausfuhrdokument, das den Exemplaren entspricht, denen es beigefügt ist, und in dem der Bestimmungsort der Exemplare festgelegt ist, ausgestellt worden ist.

▼M14

c) Ist vor der Ausfuhr oder Wiederausfuhr kein Dokument nach Buchstabe b ausgestellt worden, so muss das Exemplar beschlagnahmt werden und kann gegebenenfalls eingezogen werden, es sei denn, das Dokument wird entsprechend den Bedingungen, welche die Kommission festgelegt hat, nachträglich vorgelegt. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(3) *Persönliche und Haushaltsgegenstände*

Abweichend von den Artikeln 4 und 5 gelten die Bestimmungen dieser Artikel nicht für tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus Exemplaren von Arten der Anhänge A bis D, wenn es sich um persönliche Gegenstände oder Haushaltsgegenstände handelt, die gemäß den von der Kommission festzulegenden Bestimmungen in die Gemeinschaft eingeführt oder aus dieser ausgeführt oder wiederausgeführt werden. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(4) *Wissenschaftliche Einrichtungen*

Die in den Artikeln 4, 5, 8 und 9 genannten Dokumente sind nicht erforderlich, wenn es sich um nichtkommerzielles Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbar gemachten, getrockneten oder festumschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial zwischen Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen handelt, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind; diese Exemplare müssen mit einem Etikett, dessen Muster nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 festgelegt wird, oder einem vergleichbaren, von der Vollzugsbehörde eines Drittlandes ausgestellten oder genehmigten Etikett versehen sein.

▼B

Artikel 8

Bestimmungen betreffend die Kontrolle des Handels

(1) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Zurschaustellung und Verwendung zu kommerziellen Zwecken sowie Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren der Arten des Anhangs A sind verboten.

▼B

(2) Die Mitgliedstaaten können den Besitz von Exemplaren, insbesondere von lebenden Tieren von Arten, die in Anhang A aufgeführt sind, verbieten.

(3) Im Einklang mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten ist eine Ausnahme von den Verboten des Absatzes 1 möglich, sofern die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem die Exemplare untergebracht sind, von Fall zu Fall eine diesbezügliche Bescheinigung ausstellt, wenn die Exemplare

a) in der Gemeinschaft erworben oder in diese eingeführt wurden, bevor die Vorschriften für die Arten des Anhangs I des Übereinkommens oder des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder des Anhangs A dieser Verordnung für die betreffenden Exemplare Geltung erlangten, oder

b) zu Gegenständen verarbeitet sind, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden, oder

c) gemäß dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden und für Zwecke verwendet werden, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind, oder

d) in Gefangenschaft geborene und gezüchtete Exemplare einer Tierart oder künstlich vermehrte Exemplare einer Pflanzenart oder Teile oder Erzeugnisse aus solchen sind oder

e) unter außergewöhnlichen Umständen für den Fortschritt der Wissenschaft oder grundlegende biomedizinische Zwecke gemäß der Richtlinie 86/609/EWG des Rates vom 24. November 1986 zur Annäherung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere [1] verwendet werden, falls ausschließlich diese Art für diesen Zweck geeignet ist und keine in Gefangenschaft geborenen und gezüchtete Exemplare dieser Art zur Verfügung stehen, oder

f) zu Zucht- und Fortpflanzungszwecken verwendet werden, die zur Erhaltung der betreffenden Art beitragen, oder

g) Forschungs- oder Bildungszwecken dienen, die den Schutz oder die Erhaltung der Art zum Ziele haben, oder

h) aus einem Mitgliedstaat stammen und nach den Rechtsvorschriften dieses Mitgliedstaats ihrem natürlichen Lebensraum entnommen wurden.

▼M14

(4) Die Kommission kann allgemeine Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 auf der Grundlage der Bedingungen des Absatzes 3 sowie allgemeine Ausnahmen für die Arten des Anhangs A gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer ii festlegen. Diese Ausnahmen müssen mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten in Einklang stehen. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

[1] ABl. Nr. L 358 vom 18.12.1986, S. 1.

▼B

(5) Die in Absatz 1 genannten Verbote gelten auch für Exemplare der Arten des Anhangs B, es sei denn, der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats kann nachgewiesen werden, daß diese Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften über die Erhaltung der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten erworben und — falls sie von außerhalb der Gemeinschaft stammen — in diese eingeführt wurden.

(6) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten können Exemplare der in den Anhängen B bis D aufgeführten Arten, die nach Maßgabe dieser Verordnung eingezogen wurden, nach freiem Ermessen verkaufen, sofern sie nicht direkt an die natürliche oder juristische Person zurückgegeben werden, bei der sie eingezogen wurden oder die an dem Verstoß beteiligt war. Solche Exemplare können anschließend zu allen Zwecken als rechtmäßig erworben behandelt werden.

Artikel 9

Beförderung lebender Exemplare

(1) Jede Beförderung eines lebenden Exemplars einer in Anhang A aufgeführten Art innerhalb der Gemeinschaft von dem Ort aus, der in der Einfuhrgenehmigung oder in jeder gemäß dieser Verordnung ausgestellten Bescheinigung genannt wird, erfordert die vorherige Genehmigung einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich das Exemplar befindet. In allen anderen Fällen einer Beförderung muß die für die Beförderung verantwortliche Person gegebenenfalls die rechtmäßige Herkunft des Exemplars nachweisen können.

(2) Diese Genehmigung

a) darf nur erteilt werden, wenn sich die zuständige wissenschaftliche Behörde des Mitgliedstaats oder im Fall der Beförderung nach einem anderen Mitgliedstaat die zuständige wissenschaftliche Behörde des letztgenannten Staates vergewissert hat, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist,

b) muß durch Ausstellung einer Bescheinigung bestätigt werden und

c) muß gegebenenfalls sofort einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats mitgeteilt werden, in den das Exemplar verbracht werden soll.

(3) Eine solche Genehmigung ist jedoch nicht erforderlich, wenn ein lebendes Tier zum Zweck einer dringenden tierärztlichen Behandlung befördert werden muß und direkt an den genehmigten Aufenthaltsort zurückbefördert wird.

(4) Wird ein lebendes Exemplar einer Art des Anhangs B innerhalb der Gemeinschaft befördert, so kann der Besitzer des Exemplars dieses abgeben, wenn der vorgesehene Empfänger über die Unterbringung, Ausrüstung und die erforderlichen Praktiken für eine sorgsame Behandlung des Exemplars ausreichend unterrichtet ist.

(5) Werden lebende Exemplare nach der Gemeinschaft, aus der Gemeinschaft oder innerhalb der Gemeinschaft befördert oder bei der Durchfuhr oder beim Umladen dort eine Zeitlang gehalten, so müssen sie so vorbereitet, befördert und gepflegt werden, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt und im Fall von Tieren die Rechtsvorschriften der Gemeinschaft zum Schutz von Tieren während ihrer Beförderung eingehalten werden.

▼M14

(6) Die Kommission kann den Besitz oder die Beförderung lebender Exemplare der Arten einschränken, deren Einfuhr in die Gemeinschaft nach Artikel 4 Absatz 6 eingeschränkt wurde. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼B

Artikel 10

Bescheinigungen

Die Vollzugsbehörde eines Mitgliedstaats kann auf Antrag und bei Vorlage aller erforderlichen Nachweise eine Bescheinigung gemäß Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b), Absatz 3 sowie Absatz 4, Artikel 8 Absatz 3 und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) ausstellen, wenn alle Bedingungen hierfür erfüllt sind.

Artikel 11

Gültigkeit der Genehmigungen und Bescheinigungen und besondere Bedingungen

(1) Unbeschadet strengerer Maßnahmen, die von den Mitgliedstaaten erlassen oder beibehalten werden können, gelten Genehmigungen und Bescheinigungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß dieser Verordnung ausgestellt wurden, in der ganzen Gemeinschaft.

(2) a) Diese Genehmigungen oder Bescheinigungen sowie darauf basierende Genehmigungen und Bescheinigungen werden jedoch als ungültig angesehen, wenn eine zuständige Behörde oder die Kommission nach Rücksprache mit der ausstellenden zuständigen Behörde feststellt, daß zu Unrecht angenommen wurde, die Bedingungen für die Ausstellung seien erfüllt

b) Im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten befindliche Exemplare, für die solche Dokumente ausgestellt wurden, werden durch die zuständigen Behörden dieses Mitgliedstaats beschlagnahmt und können eingezogen werden.

(3) In jeder Genehmigung oder Bescheinigung, die gemäß dieser Verordnung erteilt bzw. ausgestellt wird, kann die ausstellende Behörde Bedingungen festlegen und Auflagen erteilen, um die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung sicherzustellen. Müssen solche Bedingungen oder Auflagen in das Genehmigungs- oder ►C2 Bescheinigungsformular ◄ aufgenommen werden, so teilen die Mitgliedstaaten dies der Kommission mit.

(4) Einfuhrgenehmigungen, die auf der Grundlage einer Kopie der zugehörigen Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung ausgestellt wurden, sind für die Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft nur gültig, wenn das gültige Original der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung beiliegt.

▼M14

(5) Die Kommission legt Fristen für die Ausstellung der Genehmigungen und Bescheinigungen fest. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼B

Artikel 12

Eingangs- und Ausgangsstellen

(1) Die Mitgliedstaaten benennen Zollstellen, die die Überprüfungen und die Förmlichkeiten für die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Arten in die Gemeinschaft im Hinblick auf die Ermittlung von deren zollrechtlicher Bestimmung im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 und für die Ausfuhr aus der Gemeinschaft vornehmen, und geben an, welche dieser Zollstellen speziell für lebende Exemplare bestimmt sind.

(2) Allen nach Absatz 1 benannten Zollstellen ist ausreichendes und entsprechend ausgebildetes Personal zur Verfügung zu stellen. Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß Unterbringungseinrichtungen nach den einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft über den Transport und die Unterbringung lebender Tiere zur Verfügung stehen und daß bei Bedarf angemessene Vorkehrungen für lebende Pflanzen getroffen werden.

(3) Alle gemäß Absatz 1 benannten Stellen werden der Kommission mitgeteilt, die eine entsprechende Liste im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

▼M14

(4) In Ausnahmefällen und gemäß Kriterien, die von der Kommission festgelegt werden, kann eine Vollzugsbehörde gestatten, dass die Einfuhr in die Gemeinschaft oder die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr bei einer Zollstelle abgewickelt wird, die nicht gemäß Absatz 1 benannt wurde. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼B

(5) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß die Öffentlichkeit an den Grenzübergangsstellen über die Durchführungsbestimmungen zu dieser Verordnung informiert wird.

Artikel 13

Vollzugsbehörden, wissenschaftliche Behörden und sonstige zuständige Behörden

(1) a) Jeder Mitgliedstaat benennt eine Vollzugsbehörde, die die Hauptverantwortung für die Durchführung dieser Verordnung und die Kontakte zur Kommission trägt.

b) Jeder Mitgliedstaat kann außerdem weitere Vollzugsbehörden und andere zuständige Behörden benennen, die bei der Durchführung der Verordnung eingeschaltet werden; in diesem Fall ist es Aufgabe der hauptverantwortlichen Vollzugsbehörde, den übrigen Behörden alle für die korrekte Anwendung dieser Verordnung erforderlichen Informationen zu übermitteln.

(2) Jeder Mitgliedstaat benennt eine oder mehrere fachlich geeignete wissenschaftliche Behörden, deren Aufgabenbereich sich nicht mit demjenigen einer benannten Vollzugsbehörde decken darf.

▼B

(3) a) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission spätestens drei Monate vor dem Zeitpunkt, zu dem diese Verordnung Geltung erlangt, Namen und Anschriften der benannten Vollzugsbehörden, der sonstigen Behörden, die Genehmigungen oder Bescheinigungen erteilen dürfen, und der wissenschaftlichen Behörden; diese Angaben werden binnen eines Monats im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

b) Alle in Absatz 1 Buchstabe a) genannten Vollzugsbehörden übermitteln der Kommission auf deren Ersuchen binnen zwei Monaten die Namen und Unterschriftenmuster der Personen, die ermächtigt sind, Genehmigungen und Bescheinigungen zu unterzeichnen, sowie Stempelabdrücke, Siegel oder sonstige Mittel, mit denen die Echtheit der Genehmigungen oder Bescheinigungen bestätigt wird.

c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission über jede Veränderung der übermittelten Angaben, und zwar spätestens zwei Monate nach Eintreten dieser Veränderung.

Artikel 14

Überwachung der Einhaltung der Vorschriften und Ermittlungen bei Verstößen

(1) a) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten überwachen die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung.

b) Haben die zuständigen Behörden Grund zu der Annahme, daß ein Verstoß gegen diese Vorschriften vorliegt, ergreifen sie die entsprechenden Maßnahmen, um diesen Verstoß abzustellen oder rechtliche Schritte einzuleiten.

c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens von allen Maßnahmen der zuständigen Behörden bei wesentlichen Verstößen gegen diese Verordnung, einschließlich der Beschlagnahme und Einziehung von Exemplaren.

(2) Die Kommission weist die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten auf die Bereiche hin, in denen sie Ermittlungen im Rahmen dieser Verordnung als notwendig erachtet. Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens über das Ergebnis der darauf folgenden Ermittlungen.

(3) a) Es wird eine „Gruppe Anwendung der Regelung“ eingesetzt, der Vertreter der Behörden eines jeden Mitgliedstaats angehören und die die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung überwachen soll. Den Vorsitz in dieser Gruppe führt der Vertreter der Kommission.

b) Die Gruppe „Anwendung der Regelung“ prüft technische Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.

c) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Gruppe „Anwendung der Regelung“ an den Ausschuß.

▼B

Artikel 15

Weitergabe von Informationen

(1) Die Mitgliedstaaten und die Kommission tauschen die für die Durchführung dieser Verordnung notwendigen Informationen aus.

Die Mitgliedstaaten und die Kommission sorgen dafür, daß alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und diese über die Durchführungsbestimmungen zu dem Übereinkommen, über diese Verordnung und ihre Durchführungsbestimmungen zu informieren.

(2) Die Kommission steht mit dem Sekretariat des Übereinkommens in Verbindung, um die wirksame Durchführung des Übereinkommens im gesamten räumlichen Geltungsbereich dieser Verordnung sicherzustellen.

(3) Die Kommission teilt den Vollzugsbehörden der betreffenden Mitgliedstaaten sämtliche Stellungnahmen der Wissenschaftlichen Prüfgruppe unverzüglich mit.

(4) a) Die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission alljährlich vor dem 15. Juni alle Informationen über das vorige Jahr, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe a) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen über den internationalen Handel mit allen Exemplaren der in den Anhängen A, B und C aufgeführten Arten und über die Einfuhr von Exemplaren der in Anhang D aufgeführten Arten in die Gemeinschaft. ►M14 Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 festgelegt. ◄

b) Ausgehend von den in Buchstabe a) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes Jahr vor dem 31. Oktober einen statistischen Bericht über die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Exemplare in die Gemeinschaft und die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr solcher Exemplare aus der Gemeinschaft und übermittelt dem Sekretariat des Übereinkommens die Informationen über die unter das Übereinkommen fallenden Arten.

c) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 20 übermitteln die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten der Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 15. Juni alle Informationen über die zwei vorhergehenden Jahre, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe b) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen zu den Bestimmungen dieser Verordnung, die nicht in den Geltungsbereich des Übereinkommens fallen. ►M14 Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 festgelegt. ◄

d) Ausgehend von den in Buchstabe c) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 31. Oktober einen Bericht über die Durchführung und die Anwendung dieser Verordnung.

▼M14

(5) Zur Vorbereitung der Änderungen der Anhänge übermitteln die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission alle einschlägigen Informationen. Die Kommission legt die erforderlichen Informationen nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 fest.

▼B

►C2 (6) Unbeschadet der Richtlinie ◄ 90/313/EWG des Rates vom 7. Juni 1990 über den freien Zugang zu Informationen über die Umwelt ([1]) ergreift die Kommission geeignete Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen, die bei der Durchführung dieser Verordnung übermittelt wurden.

Artikel 16

Sanktionen

(1) Die Mitgliedstaaten sorgen durch geeignete Maßnahmen dafür, daß zumindest bei folgenden Verstößen gegen diese Verordnung Sanktionen verhängt werden:

a) Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr von Exemplaren aus der Gemeinschaft ohne einschlägige Genehmigung oder Bescheinigung, mit falscher, gefälschter oder ungültiger Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne die Erlaubnis der zuständigen Behörde geänderten Genehmigung oder Bescheinigung;

b) Nichterfüllung der Auflagen für eine nach Maßgabe dieser Verordnung erteilte Genehmigung oder ausgestellte Bescheinigung;

c) falsche Erklärungen oder bewußt falsche Informationserteilung, um eine Genehmigung oder Bescheinigung zu erhalten;

d) Vorlage einer falschen, gefälschten oder ungültigen Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne Erlaubnis geänderten Genehmigung oder Bescheinigung im Hinblick auf die Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung der Gemeinschaft oder für jeden anderen amtlichen Zweck im Zusammenhang mit dieser Verordnung;

e) Nichtvorlage einer Einfuhrmeldung oder falsche Einfuhrmeldung;

f) Versand lebender Exemplare ohne ordnungsgemäße Vorbereitung, um die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum zu beschränken;

g) Verwendung von Exemplaren der in Anhang A aufgeführten Arten zu anderen als den bei der Erteilung der Einfuhrgenehmigung oder nachträglich zugelassenen Zwecken;

h) Handel mit künstlich vermehrten Pflanzen entgegen Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b);

i) Verbringung von Exemplaren in die Gemeinschaft oder aus der Gemeinschaft oder Durchfuhr durch die Gemeinschaft ohne eine nach dieser Verordnung ausgestellte entsprechende Genehmigung oder Bescheinigung und im Fall einer Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren aus einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, ohne eine nach dem Übereinkommen ausgestellte Genehmigung oder Bescheinigung oder ohne ausreichenden Nachweis über das Vorhandensein einer solchen Genehmigung oder Bescheinigung;

j) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Verwendung und Zurschaustellung zu kommerziellen Zwecken, Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren unter Verstoß gegen Artikel 8;

k) Verwendung einer Genehmigung oder Bescheinigung für ein anderes Exemplar als das Exemplar, für das sie ausgestellt wurde;

([1]) ABl. Nr. L 158 vom 23.6.1990, S. 56.

▼B

l) Fälschung oder Änderung einer nach Maßgabe dieser Verordnung ausgestellten Genehmigung oder Bescheinigung;

m) Verheimlichung oder Ablehnung eines Antrags auf Einfuhr in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft gemäß Artikel 6 Absatz 3.

(2) Die in Absatz 1 genannten Maßnahmen müssen in einem angemessenen Verhältnis zu Art und Schwere des Verstoßes stehen und Bestimmungen über eine Beschlagnahme und — gegebenenfalls — Einziehung vorsehen.

(3) Wurde ein Exemplar eingezogen, wird es einer zuständigen Behörde des Mitgliedstaats übergeben, in dem die Einziehung stattgefunden hat; diese

a) muß das jeweilige Exemplar nach Anhörung der wissenschaftlichen Behörde dieses Mitgliedstaats unter als angemessen erachteten Bedingungen im Einklang mit den Zielen und Bestimmungen des Übereinkommens und dieser Verordnung unterbringen oder in anderer Weise darüber verfügen;

b) kann bei der Einfuhr lebender Exemplare in die Gemeinschaft das betreffende Exemplar nach Anhören des Ausfuhrlandes auf Kosten der verurteilten Person wieder in das Ausfuhrland zurücksenden.

(4) Wird ein lebendes Exemplar der in Anhang B oder C aufgeführten Arten an einer Einfuhrstelle ohne gültige Genehmigung oder Bescheinigung in die Gemeinschaft eingeführt, so muß es beschlagnahmt und kann eingezogen werden, oder wenn der Empfänger seine Annahme verweigert, können die zuständigen Behörden des für den Ort der Einfuhr zuständigen Mitgliedstaats gegebenenfalls die Annahme der Sendung verweigern und vom Transporteur die Rücksendung des Exemplars an seinen Herkunftsort fordern.

Artikel 17

Die Wissenschaftliche Prüfgruppe

(1) Es wird eine Wissenschaftliche Prüfgruppe eingesetzt, der Vertreter der wissenschaftlichen Behörde(n) eines jeden Mitgliedstaats angehören und deren Vorsitz der Vertreter der Kommission führt.

(2) a) Die Wissenschaftliche Prüfgruppe prüft wissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung — insbesondere Fragen bezüglich Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a), Absatz 2 Buchstabe a) und Absatz 6 —, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.

b) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe an den Ausschuß.

▼M9

Artikel 18

(1) Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt.

(2) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten die Artikel 5 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG ([1]) unter Beachtung von dessen Artikel 8.

([1]) Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse (ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23).

▼M9

Der Zeitraum nach Artikel 5 Absatz 6 des Beschlusses 1999/468/EG wird auf drei Monate festgesetzt. Bei den dem Ausschuss nach Artikel 19 Nummern 1 und 2 obliegenden Aufgaben erlässt die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen, wenn der Rat nach Ablauf von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluss gefasst hat.

▼M14

(3) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten Artikel 5a Absätze 1 bis 4 und Artikel 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.

(4) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten Artikel 5a Absätze 1 bis 4 und Absatz 5 Buchstabe b sowie Artikel 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.

Der Zeitraum nach Artikel 5a Absatz 3 Buchstabe c, Absatz 4 Buchstabe b bzw. Absatz 4 Buchstabe e des Beschlusses 1999/468/EG wird auf einen Monat, einen Monat bzw. zwei Monate festgesetzt.

Artikel 19

(1) Nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 erlässt die Kommission die Maßnahmen gemäß Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 7 Buchstabe b, Artikel 7 Absatz 4, Artikel 15 Absatz 4 Buchstaben a und c, Artikel 15 Absatz 5 und Artikel 21 Absatz 3.

Die Kommission legt die Aufmachung der in den Artikeln 4 und 5, Artikel 7 Absatz 4 und Artikel 10 genannten Dokumente nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 fest.

(2) Die Kommission erlässt die Maßnahmen gemäß Artikel 4 Absatz 7, Artikel 5 Absatz 5, Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c, Absatz 2 Buchstabe c und Absatz 3, Artikel 8 Absatz 4, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 5 und Artikel 12 Absatz 4. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(3) Die Kommission legt einheitliche Bedingungen und Kriterien fest für die

a) Ausstellung, Gültigkeit und Verwendung der in den Artikeln 4 und 5, Artikel 7 Absatz 4 und Artikel 10 genannten Dokumente;

b) Verwendung von Pflanzengesundheitsbescheinigungen gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i;

c) Verfahren — soweit erforderlich — zur Kennzeichnung der Exemplare, damit diese leichter identifiziert werden können und die Einhaltung der Bestimmungen gewährleistet wird.

Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼M14

(4) Die Kommission erlässt, soweit erforderlich, zusätzliche Maßnahmen zur Durchführung von Entschließungen der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens, von Beschlüssen oder Empfehlungen des Ständigen Ausschusses des Übereinkommens sowie von Empfehlungen des Sekretariats des Übereinkommens. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 3 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

(5) Die Kommission ändert die Anhänge A bis D außer im Fall von Änderungen von Anhang A, die sich nicht aus Beschlüssen der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens ergeben. Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung durch Ergänzung werden nach dem in Artikel 18 Absatz 4 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

▼B

Artikel 20

Schlußbestimmungen

Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und das Sekretariat des Übereinkommens über die Bestimmungen, die sie im einzelnen für die Anwendung dieser Verordnung erlassen, sowie über alle Rechtsinstrumente und Maßnahmen zu deren Anwendung und Durchsetzung.

Die Kommission gibt diese Informationen an die übrigen Mitgliedstaaten weiter.

Artikel 21

(1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 wird aufgehoben.

(2) Solange die in Artikel 19 Nummern 1 und 2 vorgesehenen Maßnahmen noch nicht erlassen worden sind, können die Mitgliedstaaten die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 und der Verordnung (EWG) Nr. 3418/93 der Kommission vom 28. November 1983 mit Bestimmungen für eine einheitliche Erteilung und Verwendung der bei der Anwendung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft erforderlichen Dokumente ([1]) erlassenen Maßnahmen beibehalten oder weiterhin anwenden.

▼M14

(3) Die Kommission hat zwei Monate vor der Anwendung dieser Verordnung nach dem Regelungsverfahren des Artikels 18 Absatz 2 nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Prüfgruppe

▼B

a) zu überprüfen, daß keine Gründe vorliegen, die Einschränkungen der Einfuhr von nicht in Anhang A dieser Verordnung aufgeführten Arten des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 in die Gemeinschaft rechtfertigen;

b) eine Verordnung zu erlassen, mit der Anhang D so geändert wird, daß aus ihm eine repräsentative Liste der Arten wird, für die die in Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe a) genannten Kriterien gelten.

([1]) ABl. Nr. L 344 vom 1.12.1983, S. 1.

▼B

Artikel 22

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab dem ►C2 1. Juni 1997 ◄.

Die Artikel 12, 13, 14 Absatz 3, 16, 17, 18, 19 und Artikel 21 Absatz 3 gelten ab dem Inkrafttreten der Verordnung.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼**M20**

ANHANG

Erläuterungen zur Auslegung der Anhänge A, B, C und D

1. Die in den Anhängen A, B, C und D aufgeführten Arten werden bezeichnet

   a) mit dem Namen der Art oder

   b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.

2. Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.

3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.

4. In Anhang A fett gedruckte Arten sind dort im Einklang mit ihrem Schutz gemäß der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ([1]) oder der Richtlinie 92/43/EWG des Rates ([2]) aufgenommen.

5. Für Pflanzentaxa unterhalb des Artniveaus werden folgende Abkürzungen verwendet:

   a) „ssp.“ für Unterart;

   b) „var.“ für Varietät und

   c) „fa.“ für Forma (Abart).

6. Die Zeichen „(I)“, „(II)“, „(III)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons betreffen die Anhänge des Übereinkommens, in denen die betreffenden Arten entsprechend den Anmerkungen 7, 8 und 9 erwähnt sind. Ist keines dieser Zeichen angegeben, so sind die betreffenden Arten in keinem Anhang des Übereinkommens erwähnt.

7. Die Angabe von „(I)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang I des Übereinkommens steht.

8. Die Angabe von „(II)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang II des Übereinkommens steht.

9. Die Angabe von „(III)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, dass die betreffende Art oder das betreffende Taxon in Anhang III des Übereinkommens steht. In diesem Fall ist auch das Land, für das die Art oder das höhere Taxon in den Anhang III aufgenommen wurde, angegeben.

10. „Kultivar“ bedeutet entsprechend der Definition in der 8. Ausgabe des *Internationalen Codes der Nomenklatur der Kulturpflanzen* eine Gruppe von Pflanzen, die a) auf eine besondere Eigenschaft oder Kombination von Eigenschaften hin selektiert wurde, b) in Bezug auf diese Eigenschaften unterscheidbar, einheitlich und stabil ist und c) diese Eigenschaften beibehält, wenn sie auf geeignete Weise vermehrt wird. Ein neues Taxon eines Kultivars kann erst dann als solches betrachtet werden, wenn sein Kategoriename und seine Beschreibung formell in der neuesten Ausgabe des Internationalen Codes der Nomenklatur der Kulturpflanzen veröffentlicht wurden.

11. Hybride können unter der Voraussetzung in die Anhänge aufgenommen werden, dass sie in der freien Natur unterscheidbare und stabile Populationen bilden. Hybride Tiere, bei denen in den vier vorhergehenden Generationen in direkter Linie ein oder mehrere Exemplare einer Art der Anhänge A oder B vorkommen, fallen wie reine Arten unter die Verordnung, auch wenn die betreffende Hybridart nicht ausdrücklich in den Anhängen aufgeführt ist.

([1]) Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S.7).

([2]) Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7).

▼**M20**

12. Wird eine Art in Anhang A, B oder C aufgenommen, so werden auch alle Teile und Erzeugnisse dieser Arten in denselben Anhang aufgenommen, sofern die betreffende Art nicht mit der Anmerkung versehen ist, dass nur bestimmte Teile und Erzeugnisse aufgenommen werden. In Übereinstimmung mit Artikel 2 Buchstabe t dieser Verordnung bezeichnet das Zeichen „#“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons in Anhang B oder C Teile oder Erzeugnisse, die in diesem Zusammenhang zu den Zwecken des Übereinkommens wie folgt gekennzeichnet sind:

#1 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen, Sporen und Pollen (einschließlich Pollinien);

b) *In-vitro*-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden;

c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen und

d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* stammen.

#2 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen und Pollen und

b) fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit.

#3 Bezeichnet ganze oder in Scheiben geschnittene Wurzeln oder Teile davon, ausgenommen aus solchen hergestellte Teile oder Erzeugnisse wie Pulver, Pillen, Extrakte, Stärkungsmittel, Tees und Konditorwaren.

#4 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen (einschließlich Samenkapseln von Orchidaceae), Sporen und Pollen (einschließlich Pollinien). Die Ausnahme gilt nicht für Samen von Cactaceae spp., ausgeführt aus Mexiko, und Samen von *Beccariophoenix madagascariensis* und *Neodypsis decaryi*, ausgeführt aus Madagaskar;

b) *In-vitro*-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden;

c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen;

d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* (Orchidaceae) und der Familie Cactaceae stammen;

e) Stängel, Blüten sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen, welche von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattungen *Opuntia*, Untergattung *Opuntia*, und *Selenicereus* (Cactaceae) stammen, und

f) fertige Produkte von *Euphorbia antisyphilitica*, verpackt und für den Einzelhandel bereit.

#5 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter.

#6 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter sowie Sperrholz.

#7 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Holzschnitzel, Pulver und Extrakte.

#8 Bezeichnet unterirdische Teile (d.h. Wurzeln, Rhizome): im Ganzen, Teile oder pulverisiert.

▼**M20**

#9 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen solche mit der Kennzeichnung „Hergestellt aus *Hoodia* spp.-Material aus kontrollierter Ernte und Erzeugung im Rahmen eines Abkommens mit der zuständigen CITES-Vollzugsbehörde von [Botsuana auf der Grundlage des Abkommens Nr. BW/xxxxxx] [Namibia auf der Grundlage des Abkommens Nr. NA/xxxxxx] [Südafrika auf der Grundlage des Abkommens Nr. ZA/xxxxxx]“.

#10 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, einschließlich Rohlinge, die zur Anfertigung von Bogen für Streichinstrumente verwendet werden.

#11 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, Sperrholz, Pulver und Extrakte.

#12 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz, Furnierblätter, Sperrholz und Extrakte. Für Enderzeugnisse, die solche Extrakte als Zutaten enthalten, einschließlich Duftstoffe, wird davon ausgegangen, dass sie nicht unter diese Anmerkung fallen.

#13 Bezeichnet das Endosperm (auch „Fruchtfleisch“ oder „Kopra“ genannt) und alle Erzeugnisse davon.

#14 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:

a) Samen und Pollen;

b) *In-vitro*-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden;

c) Früchte;

d) Blätter;

e) entöltes Adlerholzpulver, einschließlich gepresstes Pulver in jeglicher Form; und

f) fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit; diese Ausnahme gilt nicht für Perlen, Gebetsketten und Schnitzereien.

13. Die nachstehenden Begriffe und Ausdrücke, die in Anmerkungen in diesen Anhängen verwendet werden, sind wie folgt definiert:

Extrakt

Jeder mit Hilfe physikalischer oder chemischer Mittel unabhängig vom Herstellungsprozess direkt aus pflanzlichem Material gewonnener Stoff. Ein Extrakt kann fest (z. B. Kristalle, Harz, Fein- oder Grobpartikel), halbfest (z.B. Gummi, Wachs) oder flüssig (z.B. Lösungen, Tinkturen, Öl und ätherische Öle) sein.

Fertige Produkte, verpackt und für den Einzelhandel bereit

Einzeln oder in großen Mengen versandte Produkte, die keiner weiteren Verarbeitung bedürfen, verpackt, etikettiert für den Endverbrauch oder den Einzelhandel in verkaufsfertigem oder endverbrauchsfertigem Zustand.

Pulver

Ein trockener, fester Stoff in Form feiner oder grober Partikel

Holzschnitzel

Zerkleinertes Holz.

▼**M20**

14. Da von keiner Art und keinem höheren Pflanzentaxon in Anhang A erwähnt wird, dass für ihre bzw. seine Hybride Artikel 4 Absatz 1 dieser Verordnung Geltung hat, können künstlich vermehrte Hybride aus einer oder mehreren Arten oder Taxa mit einer Bescheinigung der künstlichen Vermehrung in den Verkehr gebracht werden und fallen Samen und Pollen (einschließlich Pollinien), Schnittblumen, *In-vitro*-Sämlings- oder Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium dieser Hybriden, die in sterilen Behältern befördert werden, nicht unter diese Verordnung.

15. Die Abfallprodukte Urin, Kot und Ambra, die ohne Zutun des Menschen vom betreffenden Tier abgeschieden werden, fallen nicht unter diese Verordnung.

16. Hinsichtlich der in Anhang D genannten Tierarten gelten die Bestimmungen dieser Verordnung nur für lebende Exemplare und ganze oder größtenteils ganze tote Exemplare, mit Ausnahme der Taxa, denen folgende Anmerkung zugeordnet ist, um deutlich zu machen, dass die Bestimmungen auch für andere Teile und Folgeprodukte gelten:

    § 1 Ganze oder weitgehend ganze rohe oder gegerbte Häute.

    § 2 Federn oder Häute oder sonstige Teile, die Federn enthalten.

17. Hinsichtlich der in Anhang D genannten Pflanzenarten gelten die Bestimmungen dieser Verordnung nur für lebende Exemplare mit Ausnahme von Taxa, denen folgende Anmerkung zugeordnet ist, um deutlich zu machen, dass die Bestimmungen auch für andere Teile und Folgeprodukte gelten:

    § 3 Getrocknete und frische Pflanzen gegebenenfalls einschließlich Blätter, Wurzeln/Wurzelstöcke, Stämme, Samen/Sporen, Rinde und Früchte.

    § 4 Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter.

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		FAUNA		
		CHORDATA (CHORDATIERE)		
MAMMALIA				**SÄUGETIERE**
ARTIODACTYLA				PAARHUFER
Antilocapridae				**Gabelböcke**
	Antilocapra americana (I) (Nur die Population Mexikos; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)			Niederkalifornischer Gabelbock
Bovidae				**Hornträger**
	Addax nasomaculatus (I)			Addax oder Mendesantilope
		Ammotragus lervia (II)		Mähnenschaf oder Mähnenspringer
			Antilope cervicapra (III Nepal/ Pakistan)	Hirschziegenantilope
		Bison bison athabascae (II)		Waldbison
	Bos gaurus (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von *Bos frontalis*, für die diese Verordnung nicht gilt.)			Gaur
	Bos mutus (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von *Bos grunniens*, für die diese Verordnung nicht gilt.)			Wildyak
	Bos sauveli (I)			Kouprey
			Boselaphus tragocamelus (III Pakistan)	Nilgauantilope
			Bubalus arnee (III Nepal) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von *Bubalus bubalis*, für die diese Verordnung nicht gilt.)	Arni oder Wasserbüffel
	Bubalus depressicornis (I)			Tieflandanoa oder Gemsbüffel

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Bubalus mindorensis (I)			Tamarau, Mindorobüffel
	Bubalus quarlesi (I)			Berganoa
		Budorcas taxicolor (II)		Takin
	Capra falconeri (I)			Markhor oder Schraubenziege
			Capra hircus aegagrus (III Pakistan) (Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht.)	Wildziege
			Capra sibirica (III Pakistan)	Sibirischer Steinbock
	Capricornis milneedwardsii (I)			China-Serau
	Capricornis rubidus (I)			Roter Serau
	Capricornis sumatraensis (I)			Sumatra-Serau
	Capricornis thar (I)			Himalaya-Serau
		Cephalophus brookei (II)		Brookeducker
		Cephalophus dorsalis (II)		Schwarzrückenducker
	Cephalophus jentinki (I)			Jentinkducker
		Cephalophus ogilbyi (II)		Ogilby-Ducker, Fernando-Po-Ducker
		Cephalophus silvicultor (II)		Gelbrückenducker
		Cephalophus zebra (II)		Zebraducker
		Damaliscus pygargus pygargus (II)		Unterart des Buntbocks
			Gazella bennettii (III Pakistan)	Chinkara, Indische Gazelle
	Gazella cuvieri (I)			Edmi-Gazelle
			Gazella dorcas (III Algerien/ Tunesien)	Dorkas-Gazelle
	Gazella leptoceros (I)			Afrikanische Dünengazelle
	Hippotragus niger variani (I)			Riesen-Rappenantilope
		Kobus leche (II)		Litschi-Wasserbock
	Naemorhedus baileyi (I)			Roter Goral
	Naemorhedus caudatus (I)			Langschwanz-Goral
	Naemorhedus goral (I)			Goral oder Waldziegenantilope
	Naemorhedus griseus (I)			Chinesischer Goral

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Nanger dama (I)			Damagazelle
	Oryx dammah (I)			Säbel-Antilope
	Oryx leucoryx (I)			Weiße Oryx, Arabische Oryx
		Ovis ammon (II) (Ausgenommen sind Unterarten des Anhangs A.)		Argali
	Ovis ammon hodgsonii (I)			Himalayaschaf
	Ovis ammon nigrimontana (I)			Kara-Tau-Argali
		Ovis canadensis (II) (Nur die Population Mexikos; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)		Mexikanisches Dickhornschaf
	Ovis orientalis ophion (I)			Zyprisches Mufflon
		Ovis vignei (II) (Ausgenommen sind Unterarten des Anhangs A.)		Steppenschaf, Urial
	Ovis vignei vignei (I)			Afghanisches Steppenschaf
	Pantholops hodgsonii (I)			Tibetantilope, Tschiru, Orongo
		Philantomba monticola (II)		Blauducker, Blauböckchen
			Pseudois nayaur (III Pakistan)	Blauschaf, Bharal
	Pseudoryx nghetinhensis (I)			Vietnamesisches Waldrind, Vu-Quang-Rind, Saola
	***Rupicapra pyrenaica ornata* (II)**			Abruzzen-Gämse
		Saiga borealis (II)		Mongolische Saiga
		Saiga tatarica (II)		Steppensaiga
			Tetracerus quadricornis (III Nepal)	Vierhorn-Antilope
Camelidae				**Kamele**
		Lama glama guanicoe (II)		Guanako

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Vicugna vicugna (I) (Ausgenommen die Populationen von: Argentinien [Populationen der Provinzen Jujuy und Catamarca und die halbwilden Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan], Bolivien [die gesamte Population], Chile [Population der Primera Región], Ecuador [die gesamte Population] und Peru [die gesamte Population], die in Anhang B aufgeführt sind.)	*Vicugna vicugna* (II) (Nur die Populationen von **Argentinien** (1) [Populationen der Provinzen Jujuy und Catamarca und die halbwilden Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan], **Bolivien** (2) [die gesamte Population], **Chile** (3) [Population der Primera Región], **Ecuador** (4) [die gesamte Population] und **Peru** (5) [die gesamte Population]; alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt.)		Vikunja
Cervidae				**Hirschartige**
	Axis calamianensis (I)			Calamian-Hirsch
	Axis kuhlii (I)			Bawean-Schweinshirsch, Kuhlhirsch
			Axis porcinus (III Pakistan) (ausgenommen sind Unterarten des Anhangs A.)	Schweinshirsch
	Axis porcinus annamiticus (I)			Hinterindischer Schweinshirsch
	Blastocerus dichotomus (I)			Sumpfhirsch
		Cervus elaphus bactrianus (II)		Bucharahirsch
			Cervus elaphus barbarus (III Algerien/ Tunesien)	Berberhirsch, Atlashirsch
	Cervus elaphus hanglu (I)			Kaschmirhirsch
	Dama dama mesopotamica (I)			Mesopotamischer Damhirsch
	Hippocamelus spp. (I)			Andenhirsche
			Mazama temama cerasina (III Guatemala)	Großmazama
	Muntiacus crinifrons (I)			Schwarzer Muntjak
	Muntiacus vuquangensis (I)			Riesenmuntjak
			Odocoileus virginianus mayensis (III Guatemala)	Mittelamerikanischer Weißwedelhirsch
	Ozotoceros bezoarticus (I)			Pampahirsch

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Pudu mephistophiles (II)		Nordpudu
	Pudu puda (I)			Südpudu
	Rucervus duvaucelii (I)			Barasingha
	Rucervus eldii (I)			Leierhirsch
Hippopotamidae				**Flusspferde**
		Hexaprotodon liberiensis (II)		Zwergflusspferd
		Hippopotamus amphibius (II)		Flusspferd
Moschidae				**Moschustiere**
	Moschus spp. (I) (Nur die Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)	*Moschus* spp. (II) (Ausgenommen sind die Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan, die in Anhang A aufgeführt sind.)		Moschustier
Suidae				**Echte Schweine**
	Babyrousa babyrussa (I)			Buru-Hirscheber
	Babyrousa bolabatuensis (I)			Bola-Batu-Hirscheber
	Babyrousa celebensis (I)			Nördlicher Sulawesi-Hirscheber
	Babyrousa togeanensis (I)			Togian-Hirscheber
	Sus salvanius (I)			Zwergwildschwein
Tayassuidae				**Pekaris**
		Tayassuidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Art des Anhangs A und die Populationen von *Pecari tajacu* in Mexiko und den Vereinigten Staaten, die nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt sind.)		Pekaris
	Catagonus wagneri (I)			Chaco-Pekari

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
CARNIVORA				RAUBSÄUGER
Ailuridae				Kleine Pandas
	Ailurus fulgens (I)			Kleiner Panda
Canidae				**Hundeartige**
			Canis aureus (III Indien)	Goldschakal
	***Canis lupus* (I/II)** (Alle Populationen mit Ausnahme der spanischen Populationen nördlich des Duero und der griechischen Populationen nördlich des 39. Breitengrades. Die Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans sind in Anhang I verzeichnet; alle anderen Populationen sind in Anhang II aufgeführt. Ausgenommen sind die domestizierte Form und der Dingo, die als Canis lupus familiaris und Canis lupus dingo bezeichnet werden).	*Canis lupus* (II) (Spanische Populationen nördlich des Duero, griechische Populationen nördlich des 39. Breitengrades. Ausgenommen sind die domestizierte Form und der Dingo, die als Canis lupus familiaris und Canis lupus dingo bezeichnet werden).		Wolf
	Canis simensis			Abessinischer Wolf
		Cerdocyon thous (II)		Waldfuchs, Maikong
		Chrysocyon brachyurus (II)		Mähnenwolf
		Cuon alpinus (II)		Rothund
		Lycalopex culpaeus (II)		Magellanfuchs
		Lycalopex fulvipes (II)		Darwinfuchs
		Lycalopex griseus (II)		Argentinischer Graufuchs
		Lycalopex gymnocercus (II)		Pampasfuchs
	Speothos venaticus (I)			Waldhund
			Vulpes bengalensis (III Indien)	Bengalfuchs
		Vulpes cana (II)		Afghanfuchs

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Vulpes zerda (II)		Fennek, Wüstenfuchs
Eupleridae				Madagassische Schleichkatzen
		Cryptoprocta ferox (II)		Fossa, Frettkatze
		Eupleres goudotii (II)		Otterzivette, Mampalon
		Fossa fossana (II)		Fanaloka
Felidae				**Katzen**
		Felidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A. Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht.)		Katzen
	Acinonyx jubatus (I) (Die jährlichen Ausfuhrquoten für lebende Exemplare und Jagdtrophäen werden wie folgt festgesetzt: Botsuana: 5; Namibia: 150; Simbabwe: 50. Für den Handel mit solchen Exemplaren gilt Artikel 4 Absatz 1.)			Gepard
	Caracal caracal (I) (Nur die Population Asiens; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)			Karakal, Wüstenluchs
	Catopuma temminckii (I)			Asiatische Goldkatze
	Felis nigripes (I)			Schwarzfußkatze
	***Felis silvestris* (II)**			Wildkatze
	Leopardus geoffroyi (I)			Geoffroy-Katze
	Leopardus jacobitus (I)			Bergkatze
	Leopardus pardalis (I)			Ozelot

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Leopardus tigrinus (I)			Tigerkatze
	Leopardus wiedii (I)			Langschwanzkatze
	***Lynx lynx* (II)**			Eurasischer Luchs
	Lynx pardinus (I)			Pardelluchs
	Neofelis nebulosa (I)			Nebelparder
	Panthera leo persica (I)			Asiatischer Löwe
	Panthera onca (I)			Jaguar
	Panthera pardus (I)			Leopard
	Panthera tigris (I)			Tiger
	Pardofelis marmorata (I)			Marmorkatze
	Prionailurus bengalensis bengalensis (I) (Nur die Populationen Bangladeschs, Indiens und Thailands; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)			Indische Bengalkatze
	Prionailurus iriomotensis (II)			Iriomoto-Katze
	Prionailurus planiceps (I)			Flachkopfkatze
	Prionailurus rubiginosus (I) (Nur die Population Indiens; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)			Rostkatze
	Puma concolor coryi (I)			Florida-Puma
	Puma concolor costaricensis (I)			Costa-Rica-Puma
	Puma concolor couguar (I)			Ostamerikanischer Puma
	Puma yagouaroundi (I) (Nur die Populationen Mittel- und Nordamerikas; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)			Wieselkatze, Jaguarundi
	Uncia uncia (I)			Schneeleopard

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Herpestidae				**Mangusten**
			Herpestes edwardsi (III Indien/ Pakistan)	Indischer Mungo
			Herpestes fuscus (III Indien)	Indische Kurzschwanzmanguste
			Herpestes javanicus (III Pakistan)	Kleiner Mungo
			Herpestes javanicus auropunctatus (III Indien)	Kleiner indischer Mungo
			Herpestes smithii (III Indien)	Indische Rotmanguste
			Herpestes urva (III Indien)	Krabbenmanguste
			Herpestes vitticollis (III Indien)	Halsstreifenmanguste
Hyaenidae				**Hyänenartige**
			Hyaena hyaena (III Pakistan)	Streifenhyäne
			Proteles cristata (III Botsuana)	Erdwolf
Mephitidae				**Skunke**
		Conepatus humboldtii (II)		Patagonischer Skunk
Mustelidae				**Marderartige**
Lutrinae				**Otter**
		Lutrinae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Otter
	Aonyx capensis microdon (I) (Nur die Populationen Kameruns und Nigerias; alle anderen Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)			Kleinkrallenotter
	Enhydra lutris nereis (I)			Seeotter
	Lontra felina (I)			Meerotter
	Lontra longicaudis (I)			Südamerika-Fischotter
	Lontra provocax (I)			Südlicher Flussotter
	Lutra lutra (I)			Eurasischer Fischotter
	Lutra nippon (I)			Japanischer Fischotter

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Pteronura brasiliensis (I)			Riesenotter
Mustelinae				**Marder i.e.S.**
			Eira barbara (III Honduras)	Tayra
			Galictis vittata (III Costa Rica)	Großer Grison
			Martes flavigula (III Indien)	Buntmarder
			Martes foina intermedia (III Indien)	Steinmarder-Unterart
			Martes gwatkinsii (III Indien)	Indischer Charsa
			Mellivora capensis (III Botsuana)	Honigdachs
	Mustela nigripes (I)			Schwarzfußiltis
Odobenidae				**Walrosse**
		Odobenus rosmarus (III Kanada)		Walross
Otariidae				**Ohrenrobben**
		Arctocephalus spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Südliche Seebären
	Arctocephalus philippii (II)			Juan-Fernandez-Seebär
	Arctocephalus townsendi (I)			Guadeloupe-Seebär
Phocidae				**Hundsrobben**
		Mirounga leonina (II)		Südlicher See-Elefant
	Monachus spp. (I)			Mönchsrobben
Procyonidae				**Kleinbären**
			Bassaricyon gabbii (III Costa Rica)	Schlankbär
			Bassariscus sumichrasti (III Costa Rica)	Mittelamerikanisches Katzenfrett
			Nasua narica (III Honduras)	Nasenbär

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
			Nasua nasua solitaria (III Uruguay)	Südamerikanischer Nasenbär
			Potos flavus (III Honduras)	Wickelbär
Ursidae				**Bären**
		Ursidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Bären
	Ailuropoda melanoleuca (I)			Riesen-Panda
	Helarctos malayanus (I)			Malayenbär
	Melursus ursinus (I)			Lippenbär
	Tremarctos ornatus (I)			Brillenbär
	***Ursus arctos* (I/II)** (Nur die Populationen Bhutans, Chinas, Mexikos und der Mongolei sowie die Unterart *Ursus arctos isabellinus* sind in Anhang I aufgeführt; alle anderen Populationen und Unterarten sind in Anhang II aufgeführt.)			Braunbär
	Ursus thibetanus (I)			Kragenbär
Viverridae				**Schleichkatzen**
			Arctictis binturong (III Indien)	Binturong
			Civettictis civetta (III Botsuana)	Afrikanische Zibetkatze
		Cynogale bennettii (II)		Mampalon (Otterzivette)
		Hemigalus derbyanus (II)		Bänderroller
			Paguma larvata (III Indien)	Larvenroller
			Paradoxurus hermaphroditus (III Indien)	Fleckenmusang
			Paradoxurus jerdoni (III Indien)	Jerdon-Musang

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Prionodon linsang (II)		Bänderlingsang
	Prionodon pardicolor (I)			Fleckenlingsang
			Viverra civettina (III Indien)	Großfleck-Zibetkatze
			Viverra zibetha (III Indien)	Indien-Zibetkatze
			Viverricula indica (III Indien)	Indische Kleinzibetkatze
CETACEA				**WALE**
	CETACEA spp. (I/II) (6)			Wale
CHIROPTERA				FLEDERTIERE
Phyllostomidae				**Blattnasen**
			Platyrrhinus lineatus (III Uruguay)	Blattnasen-Art
Pteropodidae				**Flughunde**
		Acerodon spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Flughund-Gattung
	Acerodon jubatus (I)			Luzon-Flughund
		Pteropus spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie *Pteropus brunneus*)		Flughund-Gattung
	Pteropus insularis (I)			Truk-Flughund
	Pteropus livingstonii (II)			Komoren-Flughund
	Pteropus loochoensis (I)			Japanischer Flughund
	Pteropus mariannus (I)			Marianen-Flughund
	Pteropus molossinus (I)			Ponape-Flughund
	Pteropus pelewensis (I)			Palau-Flughund
	Pteropus pilosus (I)			Großer Palau-Flughund
	Pteropus rodricensis (II)			Rodriguez-Flughund

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Pteropus samoensis (I)			Samoa-Flughund
	Pteropus tonganus (I)			Tonga-Flughund
	Pteropus ualanus (I)			Kosrae-Flughund
	Pteropus voeltzkowi (II)			Pemba-Flughund
	Pteropus yapensis (I)			Yap-Flughund
CINGULATA				GÜRTELTIERE
Dasypodidae				**Gürteltiere**
			Cabassous centralis (III Costa Rica)	Mittelamerikanisches Nacktschwanzgürteltier
			Cabassous tatouay (III Uruguay)	Nacktschwanzgürteltier
		Chaetophractus nationi (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt. Alle Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist dementsprechend zu regeln.)		Anden-Borstengürteltier
	Priodontes maximus (I)			Riesengürteltier
DASYUROMORPHIA				
Dasyuridae				**Raubbeutler**
	Sminthopsis longicaudata (I)			Langschwanz-Schmalfußbeutelmaus
	Sminthopsis psammophila (I)			Große Wüsten-Schmalfußbeutelmaus
DIPROTODONTIA				
Macropodidae				**Känguruhs**
		Dendrolagus inustus (II)		Graues Baumkänguruh

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Dendrolagus ursinus (II)		Bären-Baumkänguruh
	Lagorchestes hirsutus (I)			Zottelhasen-Känguruh
	Lagostrophus fasciatus (I)			Bänder-Känguruh
	Onychogalea fraenata (I)			Kurznagel-Känguruh
Phalangeridae				**Kletterbeutler**
		Phalanger intercastellanus (II)		Östlicher Wollkuskus
		Phalanger mimicus (II)		Südlicher Wollkuskus
		Phalanger orientalis (II)		Nördlicher Wollkuskus
		Spilocuscus kraemeri (II)		Admiralty-Island-Tüpfelkuskus
		Spilocuscus maculatus (II)		Eigentlicher Tüpfelkuskus
		Spilocuscus papuensis (II)		Waigeou-Tüpfelkuskus
Potoroidae				**Rattenkänguruhs**
	Bettongia spp. (I)			Bürstenkänguruhs
Vombatidae				**Plumpbeutler, Wombats**
	Lasiorhinus krefftii (I)			Moonie-Wombat
LAGOMORPHA				HASENARTIGE
Leporidae				**Hasen**
	Caprolagus hispidus (I)			Borstenkaninchen
	Romerolagus diazi (I)			Mexikanisches Vulkankaninchen
MONOTREMATA				KLOAKENTIERE
Tachyglossidae				**Ameisenigel**
		Zaglossus spp. (II)		Langschnabeligel

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
PERAMELEMORPHIA				
Peramelidae				Eigentliche Nasenbeutler
	Perameles bougainville (I)			Westaustralischer Streifenbeuteldachs
Thylacomyidae				Kaninchennasenbeutler
	Macrotis lagotis (I)			Großer Kaninchennasenbeutler
PERISSODACTYLA				UNPAARHUFER
Equidae				**Pferdeartige**
	Equus africanus (I) (Ausgenommen ist die domestizierte Form von *Equus asinus*, für die diese Verordnung nicht gilt.)			Afrikanischer Wildesel
	Equus grevyi (I)			Grevyzebra
	Equus hemionus (I/II) (Diese Art steht in Anhang II, die Unterarten *Equus hemionus hemionus* und *Equus hemionus khur* sind dagegen in Anhang I aufgeführt.)			Asiatischer Halbesel
	Equus kiang (II)			Kiang
	Equus przewalskii (I)			Przewalskipferd (Urwildpferd)
		Equus zebra hartmannae (II)		Hartmann-Bergzebra
	Equus zebra zebra (I)			Kap-Bergzebra
Rhinocerotidae				**Nashörner**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Rhinocerotidae spp. (I) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs B.)			Nashörner
		Ceratotherium simum simum (II) (Nur die Populationen Südafrikas und Swasilands; alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt. Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit lebenden Tieren, die nach annehmbaren und geeigneten Bestimmungsorten verbracht werden, und des Handels mit Jagdtrophäen. Alle anderen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten, und der Handel mit diesen ist dementsprechend zu regeln.)		Südliches Breitmaulnashorn
Tapiridae				**Tapire**
	Tapiridae spp. (I) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs B.)			Tapire
		Tapirus terrestris (II)		Flachlandtapir
PHOLIDOTA				SCHUPPENTIERE
Manidae				**Schuppentiere**
		Manis spp. (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare von *Manis crassicaudata*, *Manis culionensis*, *Manis javanica* und *Manis pentadactyla*, die in der Wildnis gefangen und für überwiegend kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Schuppentiere
PILOSA				ZAHNARME
Bradypodidae				**Dreifingerfaultiere**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Bradypus pygmaeus (II)		Zwergfaultier
		Bradypus variegatus (II)		Gefleckte oder braunkehlige Dreifingerfaultier
Megalonychidae				**Zweifingerfaultiere**
			Choloepus hoffmanni (III Costa Rica)	Weißkopf-Zweifingerfaultier
Myrmecophagidae				**Ameisenbären**
		Myrmecophaga tridactyla (II)		Großer Ameisenbär
			Tamandua mexicana (III Guatemala)	Kleiner Ameisenbär
PRIMATES				**HERRENTIERE**
		PRIMATES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Herrentiere
Atelidae				**Klammerschwanzaffen**
	Alouatta coibensis (I)			Coiba-Brüllaffe
	Alouatta palliata (I)			Mantelbrüllaffe
	Alouatta pigra (I)			Guatemala-Brüllaffe
	Ateles geoffroyi frontatus (I)			Schwarzbrauen-Geoffrey-Klammeraffe
	Ateles geoffroyi panamensis (I)			Panama-Klammeraffe
	Brachyteles arachnoides (I)			Südlicher Spinnenaffe
	Brachyteles hypoxanthus (I)			Nördlicher Spinnenaffe
	Oreonax flavicauda (I)			Gelbschwanz-Wollaffe
Cebidae				**Kapuzinerartige**
	Callimico goeldii (I)			Springtamarin
	Callithrix aurita (I)			Weißohr-Seidenäffchen
	Callithrix flaviceps (I)			Gelbkopf-Büscheläffchen
	Leontopithecus spp. (I)			Löwenäffchen

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Saguinus bicolor (I)			Manteläffchen
	Saguinus geoffroyi (I)			Geoffroy-Perückenaffe, Panama-Perückenaffe
	Saguinus leucopus (I)			Weißfußäffchen
	Saguinus martinsi (I)			Martin-Tamarin
	Saguinus oedipus (I)			Lisztäffchen
	Saimiri oerstedii (I)			Gelbes Totenkopfäffchen
Cercopithecidae				**Meerkatzenartige**
	Cercocebus galeritus (I)			Tana-Haubenmangabe
	Cercopithecus diana (I)			Diana-Meerkatze
	Cercopithecus roloway (I)			Roloway-Meerkatze
	Cercopithecus solatus (II)			Gabun-Meerkatze
	Colobus satanas (II)			Schwarzer Guereza, Schwarzer Stummelaffe
	Macaca silenus (I)			Wanderu, Bartaffe
	Mandrillus leucophaeus (I)			Drill
	Mandrillus sphinx (I)			Mandrill
	Nasalis larvatus (I)			Nasenaffe
	Piliocolobus foai (II)			Zentralafrikanischer Stummelaffe
	Piliocolobus gordonorum (II)			Uzungwa-Stummelaffe
	Piliocolobus kirkii (I)			Sansibar-Stummelaffe
	Piliocolobus pennantii (II)			Pennant-Stummelaffe
	Piliocolobus preussi (II)			Kamerun-Stummelaffe, Preuss-Stummelaffe
	Piliocolobus rufomitratus (I)			Rotkopf-Stummelaffe, Roter Colobus
	Piliocolobus tephrosceles (II)			Uganda-Stummelaffe
	Piliocolobus tholloni (II)			Thollon-Stummelaffe
	Presbytis potenziani (I)			Mentawi-Langur

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Pygathrix spp. (I)			Kleideraffen
	Rhinopithecus spp. (I)			Stumpfnasenaffen
	Semnopithecus ajax (I)			Kaschmir-Hanuman-Langur
	Semnopithecus dussumieri (I)			Dussumir-Hanuman-Langur
	Semnopithecus entellus (I)			Bengalischer Hanuman-Langur, Hulman
	Semnopithecus hector (I)			Tarai-Hanuman-Langur
	Semnopithecus hypoleucos (I)			Schwarzfüßiger Hanuman-Langur
	Semnopithecus priam (I)			Südlicher Hanuman-Langur
	Semnopithecus schistaceus (I)			Nepalesischer Hanuman-Langur
	Simias concolor (I)			Pageh-Stumpfnase
	Trachypithecus delacouri (II)			Delacour-Schwarzlangur
	Trachypithecus francoisi (II)			Tonkin-Schwarzlangur
	Trachypithecus geei (I)			Goldlangur, Gee's Langur
	Trachypithecus hatinhensis (II)			Hatinh-Langur
	Trachypithecus johnii (II)			Tankin-Langur
	Trachypithecus laotum (II)			Südlicher Schwarzlangur
	Trachypithecus pileatus (I)			Kappenlangur, Schopflangur
	Trachypithecus poliocephalus (II)			Hellköpfiger Schwarzlangur
	Trachypithecus shortridgei (I)			Shortridge-Langur
Cheirogaleidae				**Katzenmakis**
	Cheirogaleidae spp. (I)			Katzenmakis
Daubentoniidae				**Fingertiere**
	Daubentonia madagascariensis (I)			Fingertier
Hominidae				**Menschenaffen**
	Gorilla beringei (I)			Östlicher Gorilla

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Gorilla gorilla (I)			Westlicher Gorilla
	Pan spp. (I)			Schimpansen und Bonobos
	Pongo abelii (I)			Sumatra-Orang-Utan
	Pongo pygmaeus (I)			Borneo-Urang-Utan
Hylobatidae				**Gibbons**
	Hylobatidae spp. (I)			Gibbons
Indriidae				**Indriartige**
	Indriidae spp. (I)			Indriartige
Lemuridae				**Lemuren**
	Lemuridae spp. (I)			Lemuren
Lepilemuridae				**Wieselmakis**
	Lepilemuridae spp. (I)			Wieselmakis
Lorisidae				**Loris und Galagos**
	Nycticebus spp. (I)			Plumploris
Pitheciidae				**Sakis, Schweif- oder Kurzschwanzaffen**
	Cacajao spp. (I)			Uakaris, Kurzschwanzaffen
	Callicebus barbarabrownae (II)			Nordbahia-Springaffe
	Callicebus melanochir (II)			Südbahia-Springaffe
	Callicebus nigrifrons (II)			Schwarzstirn-Springaffe
	Callicebus personatus (II)			Schwarzköpfiger Springaffe
	Chiropotes albinasus (I)			Weißnasen-Saki
Tarsiidae				**Koboldmakis**
	Tarsius spp. (II)			Koboldmakis
PROBOSCIDEA				RÜSSELTIERE
Elephantidae				**Elefanten**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Elephas maximus (I)			Asiatischer Elefant
	Loxodonta africana (I) (Ausgenommen sind die Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes, die in Anhang B aufgeführt sind.)	*Loxodonta africana* (II) (Nur die Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes ([7]); alle anderen Populationen sind in Anhang A aufgeführt.)		Afrikanischer Elefant
RODENTIA				NAGETIERE
Chinchillidae				**Hasenmäuse, Chinchillas**
	Chinchilla spp. (I) (Für domestizierte Formen gilt die Verordnung nicht.)			Chinchillas
Cuniculidae				**Pakas**
			Cuniculus paca (III Honduras)	Paka
Dasyproctidae				**Agutis**
			Dasyprocta punctata (III Honduras)	Flecken-Aguti
Erethizontidae				**Baumstachler**
			Sphiggurus mexicanus (III Honduras)	Zentralamerikanischer Greifstachler
			Sphiggurus spinosus (III Uruguay)	Spitzgreifstachler
Hystricidae				**Stachelschweine**
	Hystrix cristata			Stachelschwein
Muridae				**Echte Mäuse**
	Leporillus conditor (I)			Langohr-Häschenratte
	Pseudomys fieldi praeconis (I)			Shark-Bay-Falschmaus
	Xeromys myoides (I)			Australische Landmaus

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Zyzomys pedunculatus (I)			Dickschwanzratte
Sciuridae				**Hörnchen**
	Cynomys mexicanus (I)			Mexikanischer Präriehund
			Marmota caudata (III Indien)	Langschwänziges Murmeltier
			Marmota himalayana (III Indien)	Himalaya-Murmeltier
		Ratufa spp. (II)		Riesenhörnchen
			Sciurus deppei (III Costa Rica)	Deppe's Hörnchen
SCANDENTIA				
		SCANDENTIA spp. (II)		Spitzhörnchen
SIRENIA				SEEKÜHE
Dugongidae				**Gabelschwanz-Seekühe**
	Dugong dugon (I)			Dugong, Pazifische Seekuh
Trichechidae				**Rundschwanz-Seekühe**
	Trichechus inunguis (I)			
	Trichechus manatus (I)			
	Trichechus senegalensis (I)			
AVES				**VÖGEL**
ANSERIFORMES				ENTEN- UND GÄNSEVÖGEL
Anatidae				**Entenvögel**
	Anas aucklandica (I)			Auckland-Ente
		Anas bernieri (II)		Bernier-Ente

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Anas chlorotis (I)			Neuseeland-Ente
		Anas formosa (II)		Gluckente, Baikal-Ente
	Anas laysanensis (I)			Laysan-Stockente
	Anas nesiotis (I)			Campbell-Ente
	Anas querquedula			Knäkente
	Asarcornis scutulata (I)			Weißflügel-Moschusente
	Aythya innotata			Malegassen-Moorente
	Aythya nyroca			Moorente
	Branta canadensis leucopareia (I)			Aleuten-Zwergkanadagans
	***Branta ruficollis* (II)**			Rothalsgans
	Branta sandvicensis (I)			Sandwichgans, Hawaiigans
		Coscoroba coscoroba (II)		Coscorobaschwan
		Cygnus melancoryphus (II)		Schwarzhalsschwan
		Dendrocygna arborea (II)		Kuba-Pfeifgans, Kuba-Baumente
			Dendrocygna autumnalis (III Honduras)	Herbstpfeifgans
			Dendrocygna bicolor (III Honduras)	Fahlpfeifgans
	Mergus octosetaceus			Dunkelsäger
	***Oxyura leucocephala* (II)**			Weißkopf-Ruderente
	Rhodonessa caryophyllacea (möglicherweise ausgestorben) (I)			Rosenkopfente
		Sarkidiornis melanotos (II)		Höckerente
	Tadorna cristata			Schopfkasarka

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
APODIFORMES				SEGLERARTIGE
Trochilidae				**Kolibris**
		Trochilidae spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Kolibris
	Glaucis dohrnii (I)			Hakenschnabel-Kolibri
CHARADRIIFORMES				REGENPFEIFERARTIGE
Burhinidae				**Triele**
			Burhinus bistriatus (III Guatemala)	Amerikanischer Triel
Laridae				**Möwen**
	Larus relictus (I)			Gobi-Schwarzkopfmöwe
Scolopacidae				**Schnepfen**
	Numenius borealis (I)			Eskimo-Brachvogel
	Numenius tenuirostris (I)			Dünnschnabel-Brachvogel
	Tringa guttifer (I)			Sachalin-Grünschenkel, Tüpfelgrünschenkel
CICONIIFORMES				SCHREITVÖGEL
Ardeidae				**Reiher**
	Ardea alba			Silberreiher
	Bubulcus ibis			Kuhreiher
	Egretta garzetta			Seidenreiher
Balaenicipitidae				**Schuhschnäbel**
		Balaeniceps rex (II)		Schuhschnabel
Ciconiidae				**Störche**
	Ciconia boyciana (I)			Schwarzschnabelstorch
	***Ciconia nigra* (II)**			Schwarzstorch
	Ciconia stormi			Höckerstorch

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Jabiru mycteria (I)			Jabiru
	Leptoptilos dubius			Argala
	Mycteria cinerea (I)			Malayen-Nimmersatt, Milchstorch
Phoenicopteridae				**Flamingos**
		Phoenicopteridae spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Flamingos
	***Phoenicopterus ruber* (II)**			Flamingo
Threskiornithidae				**Ibissse**
		Eudocimus ruber (II)		Roter Sichler
	Geronticus calvus (II)			Glattnacken-Ibis
	Geronticus eremita (I)			Waldrapp
	Nipponia nippon (I)			Japanischer Ibis
	***Platalea leucorodia* (II)**			Löffler
	Pseudibis gigantea			Riesen-Ibis
COLUMBIFORMES				TAUBENVÖGEL
Columbidae				**Tauben**
	Caloenas nicobarica (I)			Kragentaube
	Claravis godefrida			Purpurbindentäubchen
	Columba livia			Felsentaube
	Ducula mindorensis (I)			Mindoro-Bronzefrucht-Taube
		Gallicolumba luzonica (II)		Dolchstichtaube
		Goura spp. (II)		Kronentauben
	Leptotila wellsi			Wellstaube, Granada-Taube
			Nesoenas mayeri (III Mauritius)	Mauritiustaube, Rosentaube
	Streptopelia turtur			Turteltaube

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
CORACIIFORMES				RACKENVÖGEL
Bucerotidae				**Nashornvögel**
		Aceros spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Hornvogel-Gattung
	Aceros nipalensis (I)			Nepal-Hornvogel
		Anorrhinus spp. (II)		Hornvogel-Gattung
		Anthracoceros spp. (II)		Hornvogel-Gattung
		Berenicornis spp. (II)		Hornvogel-Gattung
		Buceros spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Hornvogel-Gattung
	Buceros bicornis (I)			Homrai-Doppelhornvogel
		Penelopides spp. (II)		Hornvogel-Gattung
	Rhinoplax vigil (I)			Schildhornvogel, Schildschnabel
		Rhyticeros spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Hornvogel-Gattung
	Rhyticeros subruficollis (I)			Sunda-Jahrvogel
CUCULIFORMES				KUCKUCKSVÖGEL
Musophagidae				**Turakos**
		Tauraco spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Turakos
	Tauraco bannermani (II)			Bannerman-Turako
FALCONIFORMES				**GREIFVÖGEL**
		FALCONIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A; ausgenommen eine Art der Familie der Catharti-dae, die in Anhang C aufgeführt ist; andere Arten dieser Familie sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt; sowie ausgenommen *Caracara lutosa*.)		Greifvögel

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Accipitridae				**Habichtartige**
	***Accipiter brevipes* (II)**			Kurzfangsperber
	***Accipiter gentilis* (II)**			Habicht
	***Accipiter nisus* (II)**			Sperber
	***Aegypius monachus* (II)**			Mönchsgeier
	Aquila adalberti (I)			Spanischer Kaiseradler
	***Aquila chrysaetos* (II)**			Steinadler
	***Aquila clanga* (II)**			Schelladler
	Aquila heliaca (I)			Kaiseradler
	***Aquila pomarina* (II)**			Schreiadler
	***Buteo buteo* (II)**			Mäusebussard
	***Buteo lagopus* (II)**			Raufußbussard
	***Buteo rufinus* (II)**			Adlerbussard
	Chondrohierax uncinatus wilsonii (I)			Wilsons Langschnabelweih
	***Circaetus gallicus* (II)**			Schlangenadler
	***Circus aeruginosus* (II)**			Rohrweihe
	***Circus cyaneus* (II)**			Kornweihe
	***Circus macrourus* (II)**			Steppenweihe
	***Circus pygargus* (II)**			Wiesenweihe
	***Elanus caeruleus* (II)**			Gleitaar
	Eutriorchis astur (II)			Schlangenhabicht

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	***Gypaetus barbatus* (II)**			Bartgeier
	***Gyps fulvus* (II)**			Gänsegeier
	Haliaeetus spp. (I/II) (*Haliaeetus albicilla* steht in Anhang I; die übrigen Arten sind in Anhang II aufgeführt.)			Seeadler
	Harpia harpyja (I)			Harpyie
	***Hieraaetus fasciatus* (II)**			Habichtsadler
	***Hieraaetus pennatus* (II)**			Zwergadler
	Leucopternis occidentalis (II)			Graurückenbussard
	***Milvus migrans* (II)** (Ausgenommen *Milvus migrans lineatus*, der in Anhang B aufgeführt ist.)			Schwarzmilan
	***Milvus milvus* (II)**			Rotmilan, Gabelweihe
	***Neophron percnopterus* (II)**			Schmutzgeier
	***Pernis apivorus* (II)**			Wespenbussard
	Pithecophaga jefferyi (I)			Affenadler
Cathartidae				**Neuweltgeier**
	Gymnogyps californianus (I)			Kalifornischer Kondor
			Sarcoramphus papa (III Honduras)	Königsgeier
	Vultur gryphus (I)			Andenkondor
Falconidae				**Falken**
	Falco araeus (I)			Seychellen-Turmfalke
	***Falco biarmicus* (II)**			Lannerfalke
	***Falco cherrug* (II)**			Würgfalke, Sakerfalke
	***Falco columbarius* (II)**			Merlin

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	***Falco eleonorae* (II)**			Eleonorenfalke
	Falco jugger (I)			Laggerfalke
	***Falco naumanni* (II)**			Rötelfalke
	Falco newtoni (I) (Nur die Population der Seychellen)			Madagaskar-Falke
	Falco pelegrinoides (I)			Wüstenfalke, Berberfalke
	Falco peregrinus (I)			Wanderfalke
	Falco punctatus (I)			Mauritius-Turmfalke
	Falco rusticolus (I)			Gerfalke
	***Falco subbuteo* (II)**			Baumfalke
	***Falco tinnunculus* (II)**			Turmfalke
	***Falco vespertinus* (II)**			Rotfußfalke
Pandionidae				**Fischadler**
	***Pandion haliaetus* (II)**			Fischadler
GALLIFORMES				HÜHNERVÖGEL
Cracidae				Hokkohühner
	Crax alberti (III Kolumbien)			Blaulappen-Hokko
	Crax blumenbachii (I)			Blumenbach-Hokko
			Crax daubentoni (III Kolumbien)	Gelblappen-Hokko, Daubenton-Hokko
		Crax fasciolata		Nacktgesicht-Hokko, Sclater-Hokko
			Crax globulosa (III Kolumbien)	Karunkel-Hokko, Yarrell-Hokko
			Crax rubra (III Kolumbien/ Costa Rica/Guatemala/Honduras)	Tuberkel-Hokko
	Mitu mitu (I)			Nordwest-Mitu
	Oreophasis derbianus (I)			Bergguan, Zapfenguan

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
			Ortalis vetula (III Guatemala/ Honduras)	Blauflügelguan
			Pauxi pauxi (III Kolumbien)	Nördlicher Helmhokko
	Penelope albipennis (I)			Weißschwingen-Guan
			Penelope purpurascens (III Honduras)	Rostbauch-Schakohuhn
			Penelopina nigra (III Guatemala)	Mohrenguan
	Pipile jacutinga (I)			Schakutinga
	Pipile pipile (I)			Trinidad-Blaukehl-Schakutinga
Megapodiidae				**Großfußhühner**
	Macrocephalon maleo (I)			Hammerhuhn
Phasianidae				**Fasanenartige**
		Argusianus argus (II)		Argusfasan
	Catreus wallichii (I)			Wallich-Fasan
	Colinus virginianus ridgwayi (I)			Ridgways Virginiawachtel, Schwarzmaskenwachtel
	Crossoptilon crossoptilon (I)			Weißer Ohrfasan
	Crossoptilon mantchuricum (I)			Brauner Ohrfasan
		Gallus sonneratii (II)		Sonnerathuhn
		Ithaginis cruentus (II)		Blutfasan
	Lophophorus impejanus (I)			Gelbschwanz-Glanzfasan, Königsglanzfasan
	Lophophorus lhuysii (I)			Grünschwanz-Glanzfasan
	Lophophorus sclateri (I)			Weißschwanz-Glanzfasan
	Lophura edwardsi (I)			Edwards-Fasan
		Lophura hatinhensis		Vietnamfasan
			Lophura leucomelanos (III Pakistan)	Kalifasan
	Lophura swinhoii (I)			Swinhoe-Fasan

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
			Meleagris ocellata (III Guatemala)	Pfauen-Truthuhn
	Odontophorus strophium			Kragenwachtel
	Ophrysia superciliosa			Hangwachtel, Himalaya-Wachtel
			Pavo cristatus (III Pakistan)	Blauer Pfau
		Pavo muticus (II)		Ährenträgerpfau
		Polyplectron bicalcaratum (II)		Nord-Spiegelpfau, Grauer Pfaufasan
		Polyplectron germaini (II)		Ost-Spiegelfasan, Brauner Pfaufasan
		Polyplectron malacense (II)		Malaiischer Pfaufasan
	Polyplectron napoleonis (I)			Palawan-Spiegelpfau, Palawan-Pfaufasan
		Polyplectron schleiermacheri (II)		Borneo-Pfaufasan
			Pucrasia macrolopha (III Pakistan)	Schopffasan
	Rheinardia ocellata (I)			Rheinart-Fasan
	Syrmaticus ellioti (I)			Elliot-Fasan
	Syrmaticus humiae (I)			Hume-Fasan
	Syrmaticus mikado (I)			Mikado-Fasan
	Tetraogallus caspius (I)			Kaspisches Königshuhn
	Tetraogallus tibetanus (I)			Tibet-Königshuhn
	Tragopan blythii (I)			Blyth-Satyrhuhn, Blyth-Tragopan
	Tragopan caboti (I)			Cabot-Satyrhuhn, Cabot-Tragopan
	Tragopan melanocephalus (I)			West-Satyrhuhn, West-Tragopan
			Tragopan satyra (III Nepal)	Satyr-Tragopan
		Tympanuchus cupido attwateri (II)		Attwaters-Präriehuhn
GRUIFORMES				KRANICHVÖGEL
Gruidae				**Kraniche**
		Gruidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Kraniche
	Grus americana (I)			Schreikranich

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Grus canadensis (I/II) (Die Art steht in Anhang II, die Unterarten *Grus canadensis nesiotes* und *Grus canadensis pulla* sind dagegen in Anhang I aufgeführt.)			Kanadakranich
	***Grus grus* (II)**			Kranich
	Grus japonensis (I)			Mandschurenkranich
	Grus leucogeranus (I)			Nonnenkranich, Schneekranich
	Grus monacha (I)			Mönchskranich
	Grus nigricollis (I)			Schwarzhalskranich
	Grus vipio (I)			Weißnackenkranich
Otididae				**Trappen**
		Otididae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Trappen
	Ardeotis nigriceps (I)			Indische Trappe, Hindu-Trappe
	Chlamydotis macqueenii (I)			Steppen-Kragentrappe
	Chlamydotis undulata (I)			Kragentrappe
	Houbaropsis bengalensis (I)			Barttrappe
	***Otis tarda* (II)**			Großtrappe
	Sypheotides indicus (II)			Flaggentrappe
	***Tetrax tetrax* (II)**			Zwergtrappe
Rallidae				**Rallen**
	Gallirallus sylvestris (I)			Lord-Howe-Waldralle
Rhynochetidae				**Kagus**
	Rhynochetos jubatus (I)			Kagu
PASSERIFORMES				SPERLINGSVÖGEL
Atrichornithidae				**Dickichtschlüpfer**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Atrichornis clamosus (I)			Großer Dickichtschlüpfer
Cotingidae				**Schmuckvögel, Kotingas**
			Cephalopterus ornatus (III Kolumbien)	Schmuck-Schirmvogel, Kurzlappen-Schirmvogel
			Cephalopterus penduliger (III Kolumbien)	Zapfentragender Schirmvogel
	Cotinga maculata (I)			Halsbandkotinga
		Rupicola spp. (II)		Klippenvögel
	Xipholena atropurpurea (I)			Weißflügelkotinga
Emberizidae				**Ammern**
		Gubernatrix cristata (II)		Grünkardinal
		Paroaria capitata (II)		Mantelkardinal
		Paroaria coronata (II)		Graukardinal
		Tangara fastuosa (II)		Vielfarbentangare
Estrildidae				**Prachtfinken**
		Amandava formosa (II)		Olivgrüner Astrild
		Lonchura fuscata		Timorreisfink, Brauner Reisfink
		Lonchura oryzivora (II)		Reisfink
		Poephila cincta cincta (II)		Schwarzkehl-Gürtelgrasfink
Fringillidae				**Finken**
	Carduelis cucullata (I)			Kapuzenzeisig
		Carduelis yarrellii (II)		Yarellzeisig
Hirundinidae				**Schwalben**
	Pseudochelidon sirintarae (I)			Sirintaraschwalbe, Weißaugen-Trugschwalbe
Icteridae				**Stärlinge**
	Xanthopsar flavus (I)			Gelbhaubenstärling

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Meliphagidae				**Honigfresser**
	Lichenostomus melanops cassidix (I)			Büschelohr-Honigfresser
Muscicapidae				**Fliegenschnäpper, Timalien usw.**
	Acrocephalus rodericanus (III Mauritius)			Mauritius-Sänger, Mauritius-Fliegenschnäpper
		Cyornis ruckii (II)		Blauer Sumatra-Fliegenschnäpper
	Dasyornis broadbenti litoralis (möglicherweise ausgestorben) (I)			Westliche Rötlichbraune Grasmücke
	Dasyornis longirostris (I)			Westliche Langschnabel-Grasmücke
		Garrulax canorus (II)		China-Augenbrauenhäherling
		Garrulax taewanus (II)		Taiwan-Augenbrauenhäherling
		Leiothrix argentauris (II)		Silberohr-Sonnenvogel
		Leiothrix lutea (II)		Chinesische Nachtigall
		Liocichla omeiensis (II)		Omei-Häherling
	Picathartes gymnocephalus (I)			Gelbkopf-Felshüpfer
	Picathartes oreas (I)			Buntkopf-Felshüpfer
			Terpsiphone bourbonnensis (III Mauritius)	Maskarenen-Paradiesschnäpper
Paradisaeidae				**Paradiesvögel**
		Paradisaeidae spp. (II)		Paradiesvögel
Pittidae				**Pittas**
		Pitta guajana (II)		Blauschwanzpitta
	Pitta gurneyi (I)			Goldkehlpitta
	Pitta kochi (I)			Kochs Pitta
		Pitta nympha (II)		Japanischer Neunfarbenpitta
Pycnonotidae				**Bülbüls**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Pycnonotus zeylanicus (II)		Gelbscheitelbülbül
Sturnidae				**Stare**
		Gracula religiosa (II)		Beo
	Leucopsar rothschildi (I)			Balistar
Zosteropidae				**Brillenvögel**
	Zosterops albogularis (I)			Norfolk-Brillenvogel
PELECANIFORMES				RUDERFÜSSER
Fregatidae				**Fregattvögel**
	Fregata andrewsi (I)			Weißbauch-Fregattvogel
Pelecanidae				**Pelikane**
	Pelecanus crispus (I)			Krauskopfpelikan
Sulidae				**Tölpel**
	Papasula abbotti (I)			Graufußtölpel
PICIFORMES				SPECHTVÖGEL
Capitonidae				**Bartvögel**
			Semnornis ramphastinus (III Kolumbien)	Tukan-Bartvogel
Picidae				**Spechte**
	Dryocopus javensis richardsi (I)			Korea-Weißbauchspecht
Ramphastidae				**Tukane**
			Baillonius bailloni (III Argentinien)	Regenbogen-Tukan
		Pteroglossus aracari (II)		Schwarzkehl-Arassari
			Pteroglossus castanotis (III Argentinien)	Braunohr-Arassari

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Pteroglossus viridis (II)		Grün-Arassari
			Ramphastos dicolorus (III Argentinien)	Bunttukan
		Ramphastos sulfuratus (II)		Fischertukan
		Ramphastos toco (II)		Riesentukan
		Ramphastos tucanus (II)		Weißbrusttukan
		Ramphastos vitellinus (II)		Dottertukan
			Selenidera maculirostris (III Argentinien)	Flecken-Arassari
PODICIPEDIFORMES				LAPPENTAUCHER
Podicipedidae				**Lappentaucher**
	Podilymbus gigas (I)			Atitlantaucher
PROCELLARIIFORMES				RÖHRENNASEN
Diomedeidae				**Albatrosse**
	Phoebastria albatrus (I)			Kurzschwanz-Albatros
PSITTACIFORMES				**PAPAGEIENVÖGEL**
		PSITTACIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie *Agapornis roseicollis, Melopsittacus undulatus*, *Nymphicus hollandicus* und *Psittacula krameri*, die nicht in die Anhänge dieser Verordnung aufgenommen wurden.)		Papageienvögel
Cacatuidae				**Kakadus**
	Cacatua goffiniana (I)			Goffins-Kakadu
	Cacatua haematuropygia (I)			Rotsteißkakadu
	Cacatua moluccensis (I)			Molukken-Kakadu

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Cacatua sulphurea (I)			Gelbwangen-Kakadu
	Probosciger aterrimus (I)			Palmkakadu, Ara-Kakadu
Loriidae				**Loris**
	Eos histrio (I)			Diademlori
	Vini spp. (I/II) (*Vini ultramarina* steht in Anhang I, die übrigen Arten sind in Anhang II aufgeführt.)			Maidloris
Psittacidae				**Papageien**
	Amazona arausiaca (I)			Blaukopf-Amazone
	Amazona auropalliata (I)			Gelbnacken-Amazone
	Amazona barbadensis (I)			Gelbschulter-Amazone
	Amazona brasiliensis (I)			Rotschwanz-Amazone
	Amazona finschi (I)			Blaukappen-Amazone
	Amazona guildingii (I)			Königsamazone
	Amazona imperialis (I)			Kaiseramazone
	Amazona leucocephala (I)			Kuba-Amazone
	Amazona oratrix (I)			Doppelgelbkopf-Amazone
	Amazona pretrei (I)			Prachtamazone
	Amazona rhodocorytha (I)			Granada-Amazone
	Amazona tucumana (I)			Tucuman-Amazone
	Amazona versicolor (I)			Blaumasken-Amazone
	Amazona vinacea (I)			Taubenhals-Amazone
	Amazona viridigenalis (I)			Grünwangen-Amazone
	Amazona vittata (I)			Puerto-Rico-Amazone
	Anodorhynchus spp. (I)			Blauaras

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Ara ambiguus (I)			Großer Soldaten-Ara, Bechstein-Ara
	Ara glaucogularis (I)			Caninde-Ara, Blaulatz-Ara
	Ara macao (I)			Hellroter Ara
	Ara militaris (I)			Kleiner Soldaten-Ara
	Ara rubrogenys (I)			Rotohr-Ara
	Cyanopsitta spixii (I)			Spix-Ara
	Cyanoramphus cookii (I)			
	Cyanoramphus forbesi (I)			Forbes Springsittich
	Cyanoramphus novaezelandiae (I)			Ziegen-Sittich
	Cyanoramphus saisseti (I)			
	Cyclopsitta diophthalma coxeni (I)			Coxens Rotwangen-Zwergpapagei
	Eunymphicus cornutus (I)			Hornsittich
	Guarouba guarouba (I)			Gold-Sittich
	Neophema chrysogaster (I)			Goldbauchsittich
	Ognorhynchus icterotis (I)			Gelbohrsittich
	Pezoporus occidentalis (möglicherweise ausgestorben) (I)			Nachtsittich
	Pezoporus wallicus (I)			Erdsittich
	Pionopsitta pileata (I)			Scharlachkopfpapagei
	Primolius couloni (I)			Blaukopf-Ara, Gebirgsara
	Primolius maracana (I)			Rotrücken-Ara
	Psephotus chrysopterygius (I)			Goldschultersittich
	Psephotus dissimilis (I)			Hooded-Sittich
	Psephotus pulcherrimus (möglicherweise ausgestorben) (I)			Paradiessittich

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Psittacula echo (I)			Mauritiussittich
	Pyrrhura cruentata (I)			Blaulatzsittich
	Rhynchopsitta spp. (I)			Arasittiche
	Strigops habroptilus (I)			Eulenpapagei, Kakapo
RHEIFORMES				NANDUS
Rheidae				**Nandus**
	Pterocnemia pennata (I) (Ausgenommen die Art *Pterocnemia pennata pennata*, die in Anhang B aufgeführt ist.)			Darwin-Nandu
		Pterocnemia pennata pennata (II)		Darwin-Nandu
		Rhea americana (II)		Nandu
SPHENISCIFORMES				PINGUINE
Spheniscidae				**Pinguine**
		Spheniscus demersus (II)		Brillenpinguin
	Spheniscus humboldti (I)			Humboldtpinguin
STRIGIFORMES				**EULENVÖGEL**
		STRIGIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie *Sceloglaux albifacies*)		Eulenvögel
Strigidae				**Eigentliche Eulen**
	***Aegolius funereus* (II)**			Raufußkauz
	***Asio flammeus* (II)**			Sumpfohreule
	***Asio otus* (II)**			Waldohreule
	***Athene noctua* (II)**			Steinkauz
	***Bubo bubo* (II)** (Ausgenommen die Art *Bubo bubo bengalensis*, die in Anhang B aufgeführt ist.)			Uhu

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	***Glaucidium passerinum* (II)**			Sperlingskauz
	Heteroglaux blewitti (I)			Bänder-Steinkauz, Blewitt-Kauz
	Mimizuku gurneyi (I)			Rotohreule
	Ninox natalis (I)			Weihnachtsinsel-Buschkauz
	Ninox novaeseelandiae undulata (I)			Norfolk-Buschkauz
	***Nyctea scandiaca* (II)**			Schnee-Eule
	Otus ireneae (II)			Sokoke-Eule
	***Otus scops* (II)**			Zwergohreule
	***Strix aluco* (II)**			Waldkauz
	***Strix nebulosa* (II)**			Bartkauz
	***Strix uralensis* (II)** (Ausgenommen die Art *Strix uralensis davidi*, die in Anhang B aufgeführt ist.)			Habichtskauz
	***Surnia ulula* (II)**			Sperbereule
Tytonidae				**Schleiereulen**
	***Tyto alba* (II)**			Schleiereule
	Tyto soumagnei (I)			Madagaskar-Schleiereule
STRUTHIONIFORMES				STRAUSSENVÖGEL
Struthionidae				**Straußenvögel**
	Struthio camelus (I) (Nur die Populationen von Algerien, Burkina Faso, Kamerun, der Zentralafrikanischen Republik, Tschad, Mali, Mauretanien, Marokko, Niger, Nigeria, Senegal und Sudan; alle anderen Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)			Strauß

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
TINAMIFORMES				STEISSHÜHNER
Tinamidae				**Steißhühner**
	Tinamus solitarius (I)			Grausteiß-Tinamu
TROGONIFORMES				TROGONS
Trogonidae				**Trogons**
	Pharomachrus mocinno (I)			Quetzal
REPTILIA				**KRIECHTIERE, REPTILIEN**
CROCODYLIA				**KROKODILE**
		CROCODYLIA spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Krokodile
Alligatoridae				**Alligatoren, Kaimane**
	Alligator sinensis (I)			China-Alligator
	Caiman crocodilus apaporiensis (I)			Rio-Apaporis-Brillenkaiman
	Caiman latirostris (I) (ausgenommen ist die Population Argentiniens, die in Anhang B aufgeführt ist.)			Breitschnauzenkaiman
	Melanosuchus niger (I) (Ausgenommen die Population Brasiliens, die in Anhang B aufgeführt ist, und die Population Ecuadors, die in Anhang B aufgeführt ist und eine Jahresausfuhrquote von Null hat bis zur Billigung einer jährlichen Ausfuhrquote durch das CITES-Sekretariat und die IUCN/SSC Krokodil-Spezialistengruppe.)			Mohrenkaiman
Crocodylidae				**Echte Krokodile**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Crocodylus acutus (I) (Ausgenommen ist die Population Kubas, die in Anhang B aufgeführt ist.)			Spitzkrokodil
	Crocodylus cataphractus (I)			Panzerkrokodil
	Crocodylus intermedius (I)			Orinokokrokodil
	Crocodylus mindorensis (I)			Mindorokrokodil, Philippinenkrokodil
	Crocodylus moreletii (I) (Ausgenommen sind die Populationen von Belize und Mexiko, die in Anhang B mit einer Nullquote für zu kommerziellen Zwecken gehandelte Naturentnahmen aufgeführt sind.)			Beulenkrokodil
	Crocodylus niloticus (I) (Ausgenommen sind die Populationen von Botsuana, Ägypten [mit einer Nullquote für zu kommerziellen Zwecken gehandelte Naturentnahmen], Äthiopien, Kenia, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Namibia, Südafrika, Uganda, der Vereinigten Republik Tansania [vorbehaltlich einer jährlichen Ausfuhrquote von höchstens 1 600 Wildfängen, einschließlich Jagdtrophäen, und zusätzlich zu Exemplaren aus Ranching-Betrieben], Sambia und Simbabwe; diese Populationen sind in Anhang B aufgeführt.)			Nilkrokodil
	Crocodylus palustris (I)			Sumpfkrokodil

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Crocodylus porosus (I) (Ausgenommen sind die Populationen Australiens, Indonesiens und Papua-Neuguineas, die in Anhang B aufgeführt sind.)			Leistenkrokodil
	Crocodylus rhombifer (I)			Rautenkrokodil
	Crocodylus siamensis (I)			Siamkrokodil
	Osteolaemus tetraspis (I)			Stumpfkrokodil
	Tomistoma schlegelii (I)			Sunda-Gavial
Gavialidae				**Gaviale**
	Gavialis gangeticus (I)			Gangesgavial
RHYNCHOCEPHALIA				BRÜCKENECHSEN
Sphenodontidae				**Brückenechsen**
	Sphenodon spp. (I)			Brückenechsen
SAURIA				ECHSEN
Agamidae				**Agamen**
		Saara spp. (II)		
		Uromastyx spp. (II)		Dornschwanzagamen
Chamaeleonidae				**Chamäleons**
		Archaius spp. (II)		
		Bradypodion spp. (II)		Chamäleon-Gattung
		Brookesia spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Stummelschwanz-Chamäleons
	Brookesia perarmata (I)			Panzerchamäleon
		Calumma spp. (II)		Chamäleon-Gattung

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Chamaeleo spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Chamäleon-Gattung
	***Chamaeleo chamaeleon* (II)**			Europäisches Chamäleon, Gewöhnliches Chamäleon
		Furcifer spp. (II)		Chamäeleon-Gattung
		Kinyiongia spp. (II)		Chamäleon-Gattung
		Nadzikambia spp. (II)		
		Trioceros spp. (II)		Chamäleon-Gattung
Cordylidae				**Gürtelschweife**
		Cordylus spp. (II)		Echte Gürtelschweife
Gekkonidae				**Geckos**
			Hoplodactylus spp. (III Neuseeland)	Aotearoa-Graugeckos
		Lygodactylus williamsi		Himmelblauer Zwergtaggecko
		Nactus serpensinsula (II)		Serpent-Insel-Gecko
		Naultinus spp. (II)		Baumgecko-Gattung
		Phelsuma spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Taggeckos
	Phelsuma guentheri (II)			Guenthers Taggecko
		Uroplatus spp. (II)		Plattschwanzgeckos
Helodermatidae				**Krustenechsen**
		Heloderma spp. (II) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs A.)		Krustenechsen
	Heloderma horridum charlesbogerti (I)			Guatemala-Skorpions-Krustenechse
Iguanidae				**Leguane**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Amblyrhynchus cristatus (II)		Galapagos-Meerechse
	Brachylophus spp. (I)			Fidschi-Leguane, Südpazifische Leguane
		Conolophus spp. (II)		Galapagos-Landleguane, Drusenköpfe
		Ctenosaura bakeri (II)		Utila-Leguan
		Ctenosaura melanosterna (II)		Schwarzbrust-Schwarzleguan
		Ctenosaura oedirhina (II)		Roatan-Schwarzleguan
		Ctenosaura palearis (II)		Guatemala- Schwarzleguan; Guatemala-Stachelschwanzleguan
	Cyclura spp. (I)			Wirtelschwanz-Leguane
		Iguana spp. (II)		Grüne Leguane Mittel- und Südamerikas
		Phrynosoma blainvillii (II)		
		Phrynosoma cerroense (II)		
		Phrynosoma coronatum (II)		Texas-Krötenechse
		Phrynosoma wigginsi (II)		
	Sauromalus varius (I)			Esteban-Chuckwalla
Lacertidae				**Eidechsen**
	Gallotia simonyi (I)			Hierro-Rieseneidechse
	***Podarcis lilfordi* (II)**			Balearen-Eidechse
	***Podarcis pityusensis* (II)**			Pityusen-Eidechse
Scincidae				**Skinks**
		Corucia zebrata (II)		Wickelschwanz-Skink

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
Teiidae				**Schienenechsen**
		Crocodilurus amazonicus (II)		Krokodilschwanz-Echse
		Dracaena spp. (II)		Krokodiltejus
		Tupinambis spp.(II)		Großtejus
Varanidae				**Warane**
		Varanus spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Warane
	Varanus bengalensis (I)			Bengalwaran
	Varanus flavescens (I)			Gelbwaran
	Varanus griseus (I)			Wüstenwaran
	Varanus komodoensis (I)			Komodo-Waran
	Varanus nebulosus (I)			Nebelwaran
	Varanus olivaceus (II)			Gray-Waran
Xenosauridae				**Höckerechsen**
		Shinisaurus crocodilurus (II)		Krokodilschwanz-Höckerechse
SERPENTES				**SCHLANGEN**
Boidae				**Riesenschlangen, Boas**
		Boidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Riesenschlangen, Boas
	Acrantophis spp. (I)			Madagaskar-Boas

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Boa constrictor occidentalis (I)			Südboa
	Epicrates inornatus (I)			Puerto-Rico-Boa
	Epicrates monensis (I)			Mona-Schlankboa
	Epicrates subflavus (I)			Jamaica-Boa
	***Eryx jaculus* (II)**			Westliche Sandboa
	Sanzinia madagascariensis (I)			Madagaskar-Hundskopfboa
Bolyeriidae				**Mauritius-Boas**
		Bolyeriidae spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Mauritius-Boas
	Bolyeria multocarinata (I)			Mauritius-Boa
	Casarea dussumieri (I)			Rundinsel-Boa
Colubridae				**Land- und Baumnattern**
			Atretium schistosum (III Indien)	Kielrücken-Wassernatter
			Cerberus rynchops (III Indien)	Hundskopf-Wassernatter
		Clelia clelia (II)		Mussurana
		Cyclagras gigas (II)		Brasilianische Glattnatter
		Elachistodon westermanni (II)		Indische Eierschlange
		Ptyas mucosus (II)		Rattennatter

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
			Xenochrophis piscator (III Indien)	Fischnatter
Elapidae				**Giftnattern**
		Hoplocephalus bungaroides (II)		Gelbfleckenschlange
			Micrurus diastema (III Honduras)	Honduras-Korallenschlange
			Micrurus nigrocinctus (III Honduras)	Zentralamerikanische Korallenschlange
		Naja atra (II)		Chinesische Kobra
		Naja kaouthia (II)		Monokelkobra
		Naja mandalayensis (II)		Burmesische Speikobra
		Naja naja (II)		Brillenschlangen
		Naja oxiana (II)		Mittelasiatische Kobra
		Naja philippinensis (II)		Philippinen-Kobra
		Naja sagittifera (II)		Andamanen-Kobra
		Naja samarensis (II)		Samarkobra
		Naja siamensis (II)		Siamkobra
		Naja sputatrix (II)		Javanische Speikobra
		Naja sumatrana (II)		Goldene Speikobra
		Ophiophagus hannah (II)		Königskobra
Loxocemidae				**Spitzkopfpythons**
		Loxocemidae spp. (II)		Spitzkopfpythons
Pythonidae				**Pythons**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Pythonidae spp. (II) (Ausgenommen ist die Unterart des Anhangs A.)		Pythons
	Python molurus molurus (I)			Heller Tigerpython
Tropidophiidae				**Zwergboas**
		Tropidophiidae spp. (II)		Zwergboas
Viperidae				**Vipern**
			Crotalus durissus (III Honduras)	Schauer-Klapperschlange
		Crotalus durissus unicolor		Aruba-Klapperschlange
			Daboia russelii (III Indien)	Kettenviper
		Trimeresurus mangshanensis (II)		Mangshan-Grubenotter
	Vipera latifii			Latifi-Otter
	Vipera ursinii (I) (Nur die europäische Population mit Ausnahme des Gebiets der ehemaligen Sowjetunion; letztere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.)			Wiesenotter
		Vipera wagneri (II)		Wagners Bergotter
TESTUDINES				SCHILDKRÖTEN
Carettochelyidae				**Neuguinea-Weichschildkröten**
		Carettochelys insculpta (II)		Neuguinea-Weichschildkröte
Chelidae				**Schlangenhals-Schildkröten**
		Chelodina mccordi (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen wurden.)		McCords Schlangenhals-Schildkröte
	Pseudemydura umbrina (I)			Falsche Spitzkopf-Schildkröte
Cheloniidae				**Meeresschildkröten**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Cheloniidae spp. (I)			Meeresschildkröten
Chelydridae				**Alligator-Schildkröten**
			Macrochelys temminckii (III Vereinigte Staaten von Amerika)	Geierschildkröte
Dermatemydidae				**Tabasco-Schildkröten**
		Dermatemys mawii (II)		Tabasco-Schildkröte
Dermochelyidae				**Lederschildkröten**
	Dermochelys coriacea (I)			Lederschildkröte
Emydidae				**Sumpfschildkröten**
		Chrysemys picta (nur lebende Exemplare)		Zierschildkröte
		Clemmys guttata (II)		Tropfenschildkröte
		Emydoidea blandingii (II)		Amerikanische Sumpfschildkröte
		Glyptemys insculpta (II)		Waldbachschildkröte
	Glyptemys muhlenbergii (I)			Mühlenberg-Schildkröte, Moorschildkröte
			Graptemys spp. (III Vereinigte Staaten von Amerika)	Höckerschildkröten
		Malaclemys terrapin (II)		Diamantschildkröte
		Terrapene spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Dosenschildkröten
	Terrapene coahuila (I)			Wasser-Dosenschildkröte
Geoemydidae				Altwelt-Sumpfschildkröten
	Batagur affinis (I)			
	Batagur baska (I)			Batagur-Schildkröte

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Batagur borneoensis (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		
		Batagur dhongoka (II)		
		Batagur kachuga (II)		
		Batagur trivittata (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		
		Cuora spp. (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für *Cuora aurocapitata, C. flavomarginata, C. galbinifrons, C. mccordi, C. mouhotii, C. pani, C. trifasciata, C. yunnanensis* und *C. zhoui* für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Scharnierschildkröten
		Cyclemys spp. (II)		Malayische Dornschildkröte
	Geoclemys hamiltonii (I)			Strahlen-Dreikielschildkröte
		Geoemyda japonica (II)		Japanische Zacken-Erdschildkröte
		Geoemyda spengleri (II)		Zacken-Erdschildkröte
		Hardella thurjii (II)		Diademschildkröte
		Heosemys annandalii (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Tempelschildkröte
		Heosemys depressa (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Flache Erdschildkröte

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Heosemys grandis (II)		Riesen-Erdschildkröte
		Heosemys spinosa (II)		Stachel-Erdschildkröte
		Leucocephalon yuwonoi (II)		Sulawesi-Erdschildkröte
		Malayemys macrocephala (II)		Westliche Malaien-Sumpfschildkröte
		Malayemys subtrijuga (II)		Östliche Malaien-Sumpfschildkröte
		Mauremys annamensis (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Annam-Sumpfschildkröte, Annam-Wasserschildkröte
			Mauremys iversoni (III China)	Iversons Bachschildkröte
		Mauremys japonica (II)		Japanische Sumpfschildkröte
			Mauremys megalocephala (III China)	Chinesische Dickkopfschildkröte
		Mauremys mutica (II)		Dreikiel-Bachschildkröte
		Mauremys nigricans (II)		Chinesische Rothalsschildkröte
			Mauremys pritchardi (III China)	Pritchards Bachschildkröte
			Mauremys reevesii (III China)	Chinesische Dreikielschildkröte
			Mauremys sinensis (III China)	Chinesische Streifenschildkröte
	Melanochelys tricarinata (I)			Dreikiel-Erdschildkröte
		Melanochelys trijuga (II)		Schwarzbauch-Erdschildkröte
	Morenia ocellata (I)			Hinterindische Pfauenaugen-Schildkröte
		Morenia petersi (II)		Pfauenaugen-Sumpfschildkröte
		Notochelys platynota (II)		Plattenrücken-Schildkröte
			Ocadia glyphistoma (III China)	Guangxi-Streifenschildkröte
			Ocadia philippeni (III China)	Philippens Streifenschildkröte
		Orlitia borneensis (II) (Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Borneo-Flussschildkröte

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Pangshura spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Dachschildkröten
	Pangshura tecta (I)			Indische Dachschildkröte
		Sacalia bealei (II)		Chinesische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte
			Sacalia pseudocellata (III China)	Hainan-Pfauenaugen-Sumpfschildkröte
		Sacalia quadriocellata (II)		Vietnamesische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte
		Siebenrockiella crassicollis (II)		Schwarze Dickkopfschildkröte
		Siebenrockiella leytensis (II)		Philippinen-Erdschildkröte
		Vijayachelys silvatica (II)		Gelbkopf-Erdschildkröte
Platysternidae				**Großkopfschildkröten**
	Platystemidae spp. (I)			Großkopfschildkröte
Podocnemididae				**Schienenschildkröten**
		Erymnochelys madagascariensis (II)		Madagaskar-Schienenschildkröte
		Peltocephalus dumerilianus (II)		Dumerils Schienenschildkröte
		Podocnemis spp. (II)		Schienenschildkröten
Testudinidae				**Landschildkröten**
		Testudinidae spp. (II) (Ausgenommen die Arten des Anhangs A; eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt für *Geochelone sulcata* für Exemplare, die in der Wildnis gefangen und für überwiegend kommerzielle Zwecke gehandelt werden.)		Landschildkröten
	Astrochelys radiata (I)			Strahlenschildkröte
	Astrochelys yniphora (I)			Madagassische Schnabelbrust-Schildkröte
	Chelonoidis nigra (I)			Elefantenschildkröte, Galapagos-Riesenschildkröte
	Geochelone platynota (I)			Burmesische Sternschildkröte
	Gopherus flavomarginatus (I)			Mexikanische Gopherschildkröte
	Malacochersus tornieri (II)			Spaltenschildkröte
	Psammobates geometricus (I)			Geometrische Landschildkröte

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Pyxis arachnoides (I)			Gewöhnliche Spinnenschildkröte
	Pyxis planicauda (I)			Madagassische Flachrücken-Schildkröte
	***Testudo graeca* (II)**			Maurische Landschildkröte
	***Testudo hermanni* (II)**			Griechische Landschildkröte
	Testudo kleinmanni (I)			Ägyptische Landschildkröte
	***Testudo marginata* (II)**			Breitrandschildkröte
Trionychidae				**Weichschildkröten**
		Amyda cartilaginea (II)		Knorpel-Weichschildkröte
	Apalone spinifera atra (I)			Schwarze Weichschildkröte
		Chitra spp. (II) (ausgenommen die in Anhang A aufgeführten Arten)		Kurzkopf-Weichschildkröten
	Chitra chitra (I)			Asiatische Kurzkopf-Weichschildkröte
	Chitra vandijki (I)			Burma-Kurzkopf-Weichschildkröte
		Dogania subplana (II)		Malayen-Weichschildkröte
		Lissemys ceylonensis (II)		Klappen-Weichschildkröten-Gattung
		Lissemys punctata (II)		Westliche Klappen-Weichschildkröte
		Lissemys scutata (II)		Östliche Klappen-Weichschildkröte
		Nilssonia formosa (II)		Birma-Weichschildkröte
	Nilssonia gangetica (I)			Ganges-Weichschildkröte
	Nilssonia hurum (I)			Pfauenaugen-Weichschildkröte
		Nilssonia leithii (II)		Leiths Weichschildkröte
	Nilssonia nigricans (I)			Tempel-Weichschildkröte
		Palea steindachneri (II)		Nackendornen-Weichschildkröte
		Pelochelys spp. (II)		Riesen-Weichschildkröten
		Pelodiscus axenaria (II)		Hunan-Weichschildkröte
		Pelodiscus maackii (II)		Amur-Weichschildkröte
		Pelodiscus parviformis (II)		Guangxi-Weichschildkröte
		Rafetus swinhoei (II)		Shanghai-Weichschildkröte

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
AMPHIBIA				**LURCHE, AMPHIBIEN**
ANURA				FROSCHLURCHE
Aromobatidae				**Kryptische Baumsteigerfroscharten**
		Allobates femoralis (II)		Glanzschenkel-Baumsteiger
		Allobates hodli (II)		
		Allobates myersi (II)		Baumsteigerfrosch-Gattung
		Allobates rufulus (II)		Baumsteigerfrosch-Gattung
		Allobates zaparo (II)		Blut-Baumsteiger
Bufonidae				**Echte Kröten**
	Altiphrynoides spp. (I)			Kröten-Gattung
	Amietophrynus superciliaris (I)			Zipfelkröte
	Atelopus zeteki (I)			Panama-Stummelfußfrosch
	Incilius periglenes (I)			Goldkröte
	Nectophrynoides spp. (I)			Lebendgebärende Kröten
	Nimbaphrynoides spp. (I)			Nimbakröte
Calyptocephalellidae				
			Calyptocephalella gayi (III Chile)	
Conrauidae				**Frösche**
		Conraua goliath		Goliathfrosch
Dendrobatidae				**Pfeilgiftfrösche**
		Adelphobates spp. (II)		
		Ameerega spp. (II)		
		Andinobates spp. (II)		
		Dendrobates spp. (II)		Baumsteigerfrösche
		Epipedobates spp. (II)		Dreistreifen-Baumsteiger
		Excidobates spp. (II)		
		Hyloxalus azureiventris (II)		Himmelblauer Baumsteiger
		Minyobates spp. (II)		Baumsteigerfrösche
		Oophaga spp. (II)		
		Phyllobates spp. (II)		Blattsteiger
		Ranitomeya spp. (II)		
Dicroglossidae				**Frösche**
		Euphlyctis hexadactylus (II)		Sechszehenfrosch

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Hoplobatrachus tigerinus (II)		Tigerfrosch
Hylidae				
		Agalychnis spp. (II)		
Mantellidae				**Goldfröschchen, Buntfröschchen**
		Mantella spp. (II)		Goldfröschchen, Buntfröschchen
Microhylidae				**Engmaulfrösche, Engmundfrösche**
	Dyscophus antongilii (I)			Tomatenfrosch
		Scaphiophryne gottlebei (II)		Gottlebes Engmaulfrosch
Myobatrachidae				**Magenbrüterfrösche**
		Rheobatrachus spp. (II) (Ausgenommen *Rheobatrachus silus* und *Rheobatrachus vitellinus*)		Magenbrüterfrosch
CAUDATA				SCHWANZLURCHE
Ambystomatidae				**Querzahnmolche**
		Ambystoma dumerilii (II)		Patzcuarosee-Salamander, Dumerils Querzahnmolch
		Ambystoma mexicanum (II)		Axolotl
Cryptobranchidae				**Riesensalamander**
	Andrias spp. (I)			Riesensalamander
			Cryptobranchus alleganiensis (III Vereinigte Staaten von Amerika)	
Hynobiidae				**Winkelzahnmolche**
			Hynobius amjiensis (III China)	
Salamandridae				**Echte Salamander und Molche**
	Neurergus kaiseri (I)			Zagros-Molch
ELASMOBRANCHII				**PLATTENKIEMER**
CARCHARHINIFORMES				
Carcharhinidae				**Requiemhaie**
		Carcharhinus longimanus (II)		Weißspitzen-Hochseehai
Sphyrnidae				**Hammerhaie**
		Sphyrna lewini (II)		Bogenstirn-Hammerhai

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Sphyrna mokarran (II)		Großer Hammerhai
		Sphyrna zygaena (II)		Glatter Hammerhai
LAMNIFORMES				MAKRELENHAIARTIGE
Cetorhinidae				**Riesenhaie**
		Cetorhinus maximus (II)		Riesenhai
Lamnidae				**Makrelenhaie**
		Carcharodon carcharias (II)		Weißer Hai
		Lamna nasus (II)		Heringshai
ORECTOLOBIFORMES				AMMENHAIARTIGE
Rhincodontidae				**Walhaie**
		Rhincodon typus (II)		Walhai
PRISTIFORMES				ROCHEN
Pristidae				**Sägerochen, Sägefische**
	Pristidae spp. (I)			Sägerochen, Sägefische
RAJIFORMES				
Mobulidae				**Teufelsrochen**
		Manta spp. (II)		Mantarochen
ACTINOPTERYGII				**STRAHLENFLOSSER**
ACIPENSERIFORMES				STÖRARTIGE
		ACIPENSERIFORMES spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.)		Störartige
Acipenseridae				**Eigentliche Störe**
	Acipenser brevirostrum (I)			Kurznasenstör
	Acipenser sturio (I)			Baltischer Stör, Europäischer Stör

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
ANGUILLIFORMES				AALARTIGE
Anguillidae				**Aale**
		Anguilla anguilla (II)		Europäischer Aal
CYPRINIFORMES				KARPFENARTIGE
Catostomidae				**Saugkarpfen**
	Chasmistes cujus (I)			Cui-Cui
Cyprinidae				**Karpfenfische**
		Caecobarbus geertsii (II)		Kongo-Blindbarbe, Blinde Höhlenbarbe
	Probarbus jullieni (I)			Temoleh, Eesog
OSTEOGLOSSIFORMES				KNOCHENZÜNGLERARTIGE
Arapaimidae				
		Arapaima gigas (II)		Arapaima
Osteoglossidae				**Knochenzüngler**
	Scleropages formosus (I) ([8])			Malaiischer Knochenzüngler
PERCIFORMES				BARSCHARTIGE
Labridae				**Lippfische**
		Cheilinus undulatus (II)		Napoleonfisch
Sciaenidae				**Umberfische**
	Totoaba macdonaldi (I)			Macdonalds Umberfisch
SILURIFORMES				WELSARTIGE
Pangasiidae				**Haiwelse**
	Pangasianodon gigas (I)			Riesenwels
SYNGNATHIFORMES				SEENADELARTIGE
Syngnathidae				**Seenadeln und Seepferdchen**
		Hippocampus spp. (II)		Seepferdchen
SARCOPTERYGII				**MUSKEL- ODER FLEISCHFLOSSER**
CERATODONTIFORMES				LUNGENFISCHE
Ceratodontidae				**Lungenfische**
		Neoceratodus forsteri (II)		Australischer Lungenfisch
COELACANTHIFORMES				QUASTENFLOSSER
Latimeriidae				**Quastenflosser**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Latimeria spp. (I)			Quastenflosser
		ECHINODERMATA (STACHELHÄUTER)		
HOLOTHUROIDEA				**SEEGURKEN, SEEWALZEN**
ASPIDOCHIROTIDA				
Stichopodidae				**Seegurken**
			Isostichopus fuscus (III Ecuador)	Braune Seegurke
		ARTHROPODA (ARTHROPODEN, GLIEDERFÜSSER)		
ARACHNIDA				**SPINNENTIERE**
ARANEAE				ECHTE SPINNEN
Theraphosidae				**Vogelspinnen**
		Aphonopelma albiceps (II)		
		Aphonopelma pallidum (II)		Schwarze Mexikanische Vogelspinne
		Brachypelma spp. (II)		Brachypelma-Vogelspinnen
SCORPIONES				SKORPIONE
Scorpionidae				**Skorpione**
		Pandinus dictator (II)		Skorpions-Art
		Pandinus gambiensis (II)		Skorpions-Art
		Pandinus imperator (II)		Kaiserskorpion
INSECTA				**INSEKTEN**
COLEOPTERA				KÄFER
Lucanidae				**Hirschkäfer, Schröter**
			Colophon spp. (III Südafrika)	Südafrikanische Hirschkäfer
Scarabaeidae				**BLATTHORNKÄFER**
		Dynastes satanas (II)		Satanskäfer, Riesenkäfer
LEPIDOPTERA				SCHMETTERLINGE
Nymphalidae				
			Agrias amydon boliviensis (III Bolivien)	
			Morpho godartii lachaumei (III Bolivien)	
			Prepona praeneste buckleyana (III Bolivien)	
Papilionidae				**Ritterfalter**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Atrophaneura jophon (II)		Sri Lanka Rosenschmetterling, Rose von Ceylon
		Atrophaneura palu		
		Atrophaneura pandiyana (II)		
		Bhutanitis spp. (II)		Ritterfalter-Gattung
		Graphium sandawanum		Segelfalter-Art
		Graphium stresemanni		Segelfalter-Art
		Ornithoptera spp. (II) (Ausgenommen ist die Art des Anhangs A.)		Vogelflügler-Gattung
	Ornithoptera alexandrae (I)			Königin-Alexandra-Vogelflügler
		Papilio benguetanus		Schwalbenschwanz-Art
	Papilio chikae (I)			Schwalbenschwanz-Art
		Papilio esperanza		Schwalbenschwanz-Art
	Papilio homerus (I)			Schwalbenschwanz-Art
	***Papilio hospiton* (II)**			Korsischer Schwalbenschwanz
		Papilio morondavana		Schwalbenschwanz-Art
		Papilio neumoegeni		Schwalbenschwanz-Art
		Parides ascanius		Ritterfalter-Art
		Parides hahneli		Ritterfalter-Art
	***Parnassius apollo* (II)**			Apollofalter
		Teinopalpus spp. (II)		Segelfalter-Gattung
		Trogonoptera spp. (II)		Vogelflügler-Gattung
		Troides spp. (II)		Vogelflügler-Gattung
		ANNELIDA (RINGELWÜRMER)		
HIRUDINOIDEA				**EGEL**
ARHYNCHOBDELLIDA				
Hirudinidae				**Blutegel**
		Hirudo medicinalis (II)		Medizinischer Blutegel
		Hirudo verbana (II)		Ungarischer Blutegel
		MOLLUSCA (WEICHTIERE)		
BIVALVIA				**MUSCHELN**
MYTILOIDA				
Mytilidae				**Miesmuscheln**
		Lithophaga lithophaga (II)		Seedattel, Steindattel

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
UNIONOIDA				
Unionidae				**Flussmuscheln**
	Conradilla caelata (I)			
		Cyprogenia aberti (II)		
	Dromus dromas (I)			
	Epioblasma curtisii (I)			
	Epioblasma florentina (I)			
	Epioblasma sampsonii (I)			
	Epioblasma sulcata perobliqua (I)			
	Epioblasma torulosa gubernaculum (I)			
		Epioblasma torulosa rangiana (II)		
	Epioblasma torulosa torulosa (I)			
	Epioblasma turgidula (I)			
	Epioblasma walkeri (I)			
	Fusconaia cuneolus (I)			
	Fusconaia edgariana (I)			
	Lampsilis higginsii (I)			
	Lampsilis orbiculata orbiculata (I)			
	Lampsilis satur (I)			
	Lampsilis virescens (I)			
	Plethobasus cicatricosus (I)			
	Plethobasus cooperianus (I)			
		Pleurobema clava (II)		
	Pleurobema plenum (I)			
	Potamilus capax (I)			
	Quadrula intermedia (I)			
	Quadrula sparsa (I)			
	Toxolasma cylindrella (I)			
	Unio nickliniana (I)			
	Unio tampicoensis tecomatensis (I)			
	Villosa trabalis (I)			

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
VENEROIDA				
Tridacnidae				**Riesenmuscheln**
		Tridacnidae spp. (II)		Riesenmuscheln
GASTROPODA				**SCHNECKEN**
MESOGASTROPODA				
Strombidae				**Fechterschnecken, Flügelschnecken**
		Strombus gigas (II)		Riesen-Fechterschnecke, Riesen-Flügelschnecke
STYLOMMATOPHORA				LANDLUNGENSCHNECKEN
Achatinellidae				**Achatschnecken, Hawaiianische Baumschnecken**
	Achatinella spp. (I)			Hawaiianische Baumschnecken
Camaenidae				**Strauchschnecken**
		Papustyla pulcherrima (II)		Grüne Manus-Baumschnecke
		CNIDARIA (NESSELTIERE)		
ANTHOZOA				**KORALLENTIERE, BLUMENTIERE**
ANTIPATHARIA				DÖRNCHENKORALLEN, SCHWARZE KORALLEN
		ANTIPATHARIA spp. (II)		Dörnchenkorallen, Schwarze Korallen
GORGONACEAE				
Coralliidae				**Kalkachsenkorallen**
			Corallium elatius (III China)	
			Corallium japonicum (III China)	
			Corallium konjoi (III China)	
			Corallium secundum (III China)	
HELIOPORACEA				
Helioporidae				**Blaue Korallen**
		Helioporidae spp. (II) (Umfasst nur die Art *Heliopora coerulea*) ([9])		Blaue Korallen
SCLERACTINIA				STEINKORALLEN
		SCLERACTINIA spp. (II) ([9])		Steinkorallen
STOLONIFERA				RÖHRENKORALLEN
Tubiporidae				**Orgelkorallen**
		Tubiporidae spp. (II) ([9])		Orgelkorallen
HYDROZOA				**HYDROZOEN**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
MILLEPORINA				FEUERKORALLEN
Milleporidae				**Punktkorallen, Feuerkorallen**
		Milleporidae spp. (II) ([9])		Punktkorallen, Feuerkorallen
STYLASTERINA				
Stylasteridae				**Filigrankorallen, Stylasteriden**
		Stylasteridae spp. (II) ([9])		Filigrankorallen, Stylasteriden
		FLORA		
AGAVACEAE				**Agaven**
	Agave parviflora (I)			
		Agave victoriae-reginae (II) #4		Königin-Victoria-Agave, Königsagave
		Nolina interrata (II)		
		Yucca queretaroensis (II)		
AMARYLLIDACEAE				**Amaryllisgewächse, Narzissengewächse**
		Galanthus spp. (II) #4		Schneeglöckchen
		Sternbergia spp. (II) #4		Sternbergien
ANACARDIACEAE				
		Operculicarya decaryi (II)		Jabihy
		Operculicarya hyphaenoides (II)		Jabihy
		Operculicarya pachypus (II)		Tabily
APOCYNACEAE				
		Hoodia spp. (II) #9		Hoodia
		Pachypodium spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		Madagaskarpalme, Dickfuß
	Pachypodium ambongense (I)			
	Pachypodium baronii (I)			
	Pachypodium decaryi (I)			
		Rauvolfia serpentina (II) #2		Schlangenwurzel
ARALIACEAE				**Efeugewächse**
		Panax ginseng (II) (Nur die Population der Russischen Föderation; andere Populationen sind nicht in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.) #3		Koreanischer Ginseng, Chinesischer Ginseng

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Panax quinquefolius (II) #3		Amerikanischer Ginseng, Finger-Kraftwurz
ARAUCARIACEAE				**Araukarien**
	Araucaria araucana (I)			Chilenische Araukarie, Andentanne
BERBERIDACEAE				**Berberitzgewächse, Sauerdorngewächse**
		Podophyllum hexandrum (II) #2		Himalaya-Maiapfel, Indischer Entenfuß
BROMELIACEAE				**Bromeliengewächse, Ananasgewächse**
		Tillandsia harrisii (II) #4		
		Tillandsia kammii (II) #4		
		Tillandsia mauryana (II) #4		
		Tillandsia xerographica (II) ([10]) #4		
CACTACEAE				**Kakteen**
		CACTACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A sowie *Pereskia* spp., *Pereskiopsis* spp. und *Quiabentia* spp.) ([11]) #4		Kakteen
	Ariocarpus spp. (I)			Wollfruchtkaktus
	Astrophytum asterias (I)			Seeigelkaktus, Seesternkaktus
	Aztekium ritteri (I)			Aztekenkaktus
	Coryphantha werdermannii (I)			
	Discocactus spp. (I)			Scheibenkaktus
	Echinocereus ferreirianus ssp. *lindsayi* (I)			Igel-Säulenkaktus
	Echinocereus schmollii (I)			
	Escobaria minima (I)			
	Escobaria sneedii (I)			
	Mammillaria pectinifera (I)			
	Mammillaria solisioides (I)			
	Melocactus conoideus (I)			
	Melocactus deinacanthus (I)			
	Melocactus glaucescens (I)			
	Melocactus paucispinus (I)			
	Obregonia denegrii (I)			
	Pachycereus militaris (I)			

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Pediocactus bradyi (I)			
	Pediocactus knowltonii (I)			
	Pediocactus paradinei (I)			
	Pediocactus peeblesianus (I)			…
	Pediocactus sileri (I)			
	Pelecyphora spp. (I)			Asselkaktus
	Sclerocactus brevihamatus ssp. *tobuschii* (I)			
	Sclerocactus erectocentrus (I)			
	Sclerocactus glaucus (I)			
	Sclerocactus mariposensis (I)			
	Sclerocactus mesae-verdae (I)			
	Sclerocactus nyensis (I)			
	Sclerocactus papyracanthus (I)			
	Sclerocactus pubispinus (I)			
	Sclerocactus wrightiae (I)			
	Strombocactus spp. (I)			Kreiselfrucht-Kaktus
	Turbinicarpus spp. (I)			Kreiselkaktus
	Uebelmannia spp. (I)			Uebelmanns Kaktus
CARYOCARACEAE				**Ajos**
		Caryocar costaricense (II) #4		
COMPOSITAE (ASTERACEAE)				**Korbblütler**
	Saussurea costus (I) (auch bekannt als *S. lappa, Aucklandia lappa oder A. costus*)			Indische Kostuswurzel
CUCURBITACEAE				
		Zygosicyos pubescens (II) (auch bekannt als Xerosicyos pubescens)		Behaarte Jochhaargurke
		Zygosicyos tripartitus (II)		Dreiteil-Jochhaargurke
CUPRESSACEAE				**Zypressen**
	Fitzroya cupressoides (I)			Alerce
	Pilgerodendron uviferum (I)			Chilenische Flusszeder
CYATHEACEAE				**Baumfarne**

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Cyathea spp. (II) #4		Baumfarne
CYCADACEAE				**Palmfarne**
		CYCADACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		Palmfarne
	Cycas beddomei (I)			
DICKSONIACEAE				**Baumfarne**
		Cibotium barometz (II) #4		
		Dicksonia spp. (II) (Nur die Populationen Amerikas; in den Anhängen dieser Verordnung sind keine andere Populationen aufgeführt. Hierzu gehören die Synonyme Dicksonia berteriana, D. externa, D. sellowiana und D. stuebelii) #4		Baumfarne
DIDIEREACEAE				**Didiereagewächse**
		DIDIEREACEAE spp. (II) #4		
DIOSCOREACEAE				**Yamswurzelgewächse**
		Dioscorea deltoidea (II) #4		Delta-Yamswurzel (Diosgenin)
DROSERACEAE				**Sonnentaugewächse**
		Dionaea muscipula (II) #4		Venusfliegenfalle
EBENACEAE				**Ebenholzgewächse**
		Diospyros spp. (II) (Nur die Populationen Madagaskars; keine andere Population ist in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt.) #5		
EUPHORBIACEAE				**Wolfsmilchgewächse**
		Euphorbia spp. (II) #4		Euphorbia
		(Nur sukkulente Arten; ausgenommen:		
		1) Euphorbia misera		
		2) künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Euphorbia trigona*,		

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		3) künstlich vermehrte Exemplare von *Euphorbia lactea*, auf künstlich vermehrte Unterlagen von *Euphorbia neriifolia* aufgepropft, sofern sie — kammförmig oder — fächerförmig oder — farbmutiert sind; 4) künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Euphorbia* „Milli“, sofern sie — ohne weiteres als künstlich vermehrte Exemplare erkennbar sind und — in Sendungen von 100 oder mehr Pflanzen in die Union importiert oder aus der Union (re-)exportiert werden. die nicht dieser Verordnung unterliegen, und 5) die Arten des Anhangs A.)		
	Euphorbia ambovombensis (I)			
	Euphorbia capsaintemariensis (I)			
	Euphorbia cremersii (I) (Umfasst die fa. *viridifolia* und die var. *rakotozafyi*)			
	Euphorbia cylindrifolia (I) (Umfasst die ssp. *tuberifera*)			
	Euphorbia decaryi (I) (Umfasst die vars. *ampanihyensis*, *robinsonii* und *sprirosticha*)			
	Euphorbia francoisii (I)			
	***Euphorbia handiensis* (II)**			
	***Euphorbia lambii* (II)**			
	Euphorbia moratii (I) (Umfasst die vars. *antsingiensis*, *bemarahensis* und *multiflora*)			

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Euphorbia parvicyathophora (I) *Euphorbia quartziticola* (I) ***Euphorbia stygiana* (II)** *Euphorbia tulearensis* (I)			
FAGACEAE				**Buchen, Eichen**
			Quercus mongolica (III Russische Föderation) #5	Mongolische Eiche
FOUQUIERIACEAE				**Ocotillogewächse**
		Fouquieria columnaris (II) #4		
	Fouquieria fasciculata (I) *Fouquieria purpusii* (I)			
GNETACEAE				**Gnetumgewächse**
			Gnetum montanum (III Nepal) #1	
JUGLANDACEAE				**Walnussgewächse**
		Oreomunnea pterocarpa (II) #4		Gavilan
LAURACEAE				
		Aniba rosaeodora (II) (auch bekannt als *A. duckei*) #12		Rosenholz
LEGUMINOSAE (FABACEAE)				**Leguminosen (Hülsenfrüchtler)**
		Caesalpinia echinata (II) #10		Fernambuk, Echtes Brasilholz
		Dalbergia spp. (II) (Nur die Populationen Madagaskars) #5		Palisanderhölzer
			Dalbergia calycina (III) (Guatemala) (Population Guatemalas) #6	
		Dalbergia cochinchinensis (II) #5		Thailändisches Rosenholz
			Dalbergia cubilquitzensis (III) (Guatemala) (Population Guatemalas) #6	Granadillo
			Dalbergia darienensis (III) (Panama) (Population Panamas) #2	
			Dalbergia glomerata (III) (Guatemala) (Population Guatemalas) #6	
		Dalbergia granadillo (II) #6		Cocobolo, Granadillo
	Dalbergia nigra (I)			Rio-Palisander
		Dalbergia retusa (II) #6		Cocobolo
		Dalbergia stevensonii (II) #6		Honduras-Palisander

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
			Dalbergia tucurensis (III Nicaragua. Zusätzlich hat Guatemala seine nationale Population gelistet) #6	Granadillo
			Dipteryx panamensis (III Costa Rica / Nicaragua)	Almendro, Waldmandelbaum
		Pericopsis elata (II) #5		Afrormosia
		Platymiscium pleiostachyum (II) #4		Macacauba, Nambar, Cristobal
			Pterocarpus erinaceus (III Senegal) #1	Afrikanischer Palisander
		Pterocarpus santalinus (II) #7		Rotes Sandelholz
		Senna meridionalis (II)		
LILIACEAE				**Liliengewächse**
		Aloe spp. (II) (Ausgenommen die Arten des Anhangs A und *Aloe vera*, auch bekannt als *Aloe barbadensis*, die nicht in den Anhängen aufgeführt ist.) #4		Aloen
	Aloe albida (I)			
	Aloe albiflora (I)			
	Aloe alfredii (I)			
	Aloe bakeri (I)			
	Aloe bellatula (I)			
	Aloe calcairophila (I)			
	Aloe compressa (I) (Umfasst die vars. *paucituberculata*, *rugosquamosa* und *schistophila*)			
	Aloe delphinensis (I)			
	Aloe descoingsii (I)			
	Aloe fragilis (I)			
	Aloe haworthioides (I) (Umfasst die var. *aurantiaca*)			
	Aloe helenae (I)			
	Aloe laeta (I) (Umfasst die var. *maniaensis*)			
	Aloe parallelifolia (I)			
	Aloe parvula (I)			
	Aloe pillansii (I)			
	Aloe polyphylla (I)			
	Aloe rauhii (I)			
	Aloe suzannae (I)			

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	Aloe versicolor (I)			
	Aloe vossii (I)			
MAGNOLIACEAE				**Magnoliengewächse**
			Magnolia liliifera var. *obovata* (III Nepal) #1	Taungme-Baum
MELIACEAE				**Mahagonigewächse, Zedrachgewächse,**
			Cedrela fissilis (III Bolivien, Brasilien) #5	
			Cedrela lilloi (III Bolivien, Brasilien) #5	
			Cedrela odorata (III Bolivien / Brasilien. Zusätzlich haben folgende Länder ihre nationalen Populationen angegeben: Kolombien, Guatemala und Peru) #5	Spanische Zeder, Cedro
		Swietenia humilis (II) #4		Gateado-Mahagonibaum
		Swietenia macrophylla (II) (Population der Neotropen — umfasst Mittel- und Südamerika und die Karibik.) #6		Amerikanischer Mahagoni
		Swietenia mahagoni (II) #5		Echter Mahagonibaum
NEPENTHACEAE				**Kannenpflanzengewächse**
		Nepenthes spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		Kannenpflanzen
	Nepenthes khasiana (I)			
	Nepenthes rajah (I)			
OLEACEAE				**Ölbaumgewächse, Eschen**
			Fraxinus mandshurica (III Russische Föderation) #5	Mandschurische Esche
ORCHIDACEAE				**Orchideen**
		ORCHIDACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) ([12]) #4		Orchideen
	Bei allen folgenden Orchideenarten des Anhangs A gilt diese Verordnung nicht für Sämlinge oder Gewebekulturen, wenn — sie in-vitro, in festem oder flüssigem Medium gewonnen werden, und			

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
	— der Begriffsbestimmung von „künstlich vermehrt“ in Artikel 56 der Verordnung (EG) Nr. 865/2006 ([13]) entsprechen und — in sterilen Behältern in die Union importiert oder aus der Union (re-)exportiert werden: *Aerangis ellisii* (I)			
	***Cephalanthera cucullata* (II)**			Kretisches Waldvöglein
	***Cypripedium calceolus* (II)**			Echter Frauenschuh
	Dendrobium cruentum (I)			
	***Goodyera macrophylla* (II)**			Großblättriges Netzblatt
	Laelia jongheana (I)			
	Laelia lobata (I)			
	***Liparis loeselii* (II)**			Sumpf-Glanzkraut
	***Ophrys argolica* (II)**			Argolische Ragwurz
	***Ophrys lunulata* (II)**			Halbmond-Ragwurz
	***Orchis scopulorum* (II)**			Klippen-Knabenkraut
	Paphiopedilum spp. (I)			Tropische Asiatische Frauenschuhorchideen
	Peristeria elata (I)			
	Phragmipedium spp. (I)			Tropische Amerikanische Frauenschuhorchideen
	Renanthera imschootiana (I)			
	***Spiranthes aestivalis* (II)**			Sommer-Drehwurz
OROBANCHACEAE				**Sommerwurzgewächse**
		Cistanche deserticola (II) #4		Wüstenginseng
PALMAE (ARECACEAE)				**Palmen**
		Beccariophoenix madagascariensis (II) #4		Manarano-Palme
	Chrysalidocarpus decipiens (I)			Madagaskar-Königspalme
		Lemurophoenix halleuxii (II)		
			Lodoicea maldivica (III Seychellen) #13	Seychellenpalme
		Marojejya darianii (II)		

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Neodypsis decaryi (II) #4		Dreieckspalme, Dreikantpalme
		Ravenea louvelii (II)		
		Ravenea rivularis (II)		Weißstammpalme
		Satranala decussilvae (II)		
		Voanioala gerardii (II)		
PAPAVERACEAE				**Mohngewächse**
			Meconopsis regia (III Nepal) #1	Gelber Himalaya-Mohn
PASSIFLORACEAE				Passionsblumengewächse
		Adenia firingalavensis (II)		
		Adenia olaboensis (II)		Olabo-Adenie
		Adenia subsessilifolia (II)		
PEDALIACEAE				**Sesamgewächse**
		Uncarina grandidieri (II)		
		Uncarina stellulifera (II)		
PINACEAE				**Kieferngewächse**
	Abies guatemalensis (I)			Guatemala-Tanne
			Pinus koraiensis (III Russische Föderation) #5	Korea-Kiefer
PODOCARPACEAE				**Steineibengewächse**
			Podocarpus neriifolius (III Nepal) #1	Oleanderblättrige Steineibe
	Podocarpus parlatorei (I)			Pinoholzbaum
PORTULACACEAE				**Portulakgewächse**
		Anacampseros spp. (II) #4		Liebesröschen
		Avonia spp. #4		
		Lewisia serrata (II) #4		
PRIMULACEAE				**Primelgewächse**
		Cyclamen spp. (II) ([14]) #4		Alpenveilchen
RANUNCULACEAE				**Hahnenfußgewächse**
		Adonis vernalis (II) #2		Frühlings-Adonisröschen
		Hydrastis canadensis (II) #8		Kanadische Orangenwurzel
ROSACEAE				**Rosengewächse**
		Prunus africana (II) #4		Afrikanisches Stinkholz, Pygeum
RUBIACEAE				**KRAPPGEWÄCHSE, RÖTEGEWÄCHSE**
	Balmea stormiae (I)			Ayuque

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
SANTALACEAE				
		Osyris lanceolata (II) (Nur die Populationen Burundis, Äthiopiens, Kenias, Ruandas, Ugandas und der Vereinigten Republik Tansanias; keine andere Population ist in den Anhängen aufgeführt.) #2		Afrikanisches Sandelholz
SARRACENIACEAE				**Schlauchpflanzengewächse**
		Sarracenia spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		Schlauchpflanzen
	Sarracenia oreophila (I)			Gebirgsschlauchpflanze, grüne Schlauchpflanze
	Sarracenia rubra ssp. *alabamensis* (I)			Braunrote Schlauchpflanze
	Sarracenia rubra ssp. *jonesii* (I)			Braunrote Schlauchpflanze
SCROPHULARIACEAE				**Braunwurzgewächse**
		Picrorhiza kurrooa (II) (Ausgenommen *Picrorhiza scrophulariiflora*) #2		
STANGERIACEAE				**Stangeria**
		Bowenia spp. (II) #4		Palmfarne
	Stangeria eriopus (I)			
TAXACEAE				**Eibengewächse**
		Taxus chinensis (II) und infraspezifische Taxa dieser Art #2		Chinesische Eibe
		Taxus cuspidata (II) und infraspezifische Taxa dieser Art ([15]) #2		Japanische Eibe
		Taxus fuana und infraspezifische Taxa dieser Art (II) #2		

▼M20

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Deutsche Bezeichnung
		Taxus sumatrana und infraspezifische Taxa dieser Art (II) #2		
		Taxus wallichiana (II) #2		Himalaya-Eibe
THYMELAEACEAE (AQUILARIACEAE)				**Seidelbastgewächse**
		Aquilaria spp. (II) # 14		Adlerholz, Agarholz
		Gonystylus spp. (II) # 4		Ramin
		Gyrinops spp. (II) # 14		Adlerholz, Agarholz
TROCHODENDRACEAE (TETRACENTRACEAE)				**Tetracentron**
			Tetracentron sinense (III Nepal) #1	
VALERIANACEAE				**Baldriangewächse**
		Nardostachys grandiflora (II) #2		
VITACEAE				Weinrebengewächse
		Cyphostemma elephantopus (II)		Elefantenfuß-Traubenbaum
		Cyphostemma laza (II)		Traubenbaum-Gattung
		Cyphostemma montagnacii (II)		Montanac-Traubenbaum
WELWITSCHIACEAE				**Welwitschiagewächse**
		Welwitschia mirabilis (II) #4		Welwitschie
ZAMIACEAE				**Palmfarne**
		ZAMIACEAE spp. (II) (Ausgenommen sind die Arten des Anhangs A.) #4		Palmfarne
	Ceratozamia spp. (I)			
	Chigua spp. (I)			
	Encephalartos spp. (I)			Brotpalmenfarne
	Microcycas calocoma (I)			
ZINGIBERACEAE				**Ingwergewächse**
		Hedychium philippinense (II) #4		
ZYGOPHYLLACEAE				**Jochblattgewächse**
		Bulnesia sarmientoi (II) #11		Palo Santo
		Guaiacum spp. (II) #2		Guajakholz-Baum

▼M20

([1]) Population Argentiniens (in Anhang B):

Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vikunjas der Populationen in Anhang B und mit Stoffen und Artikeln aus solchen Produkten sowie mit anderen handgefertigten Waren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vikunjas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUÑA - ARGENTINA“ angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Zeichen und dem Wortlaut „VICUÑA-ARGENTINA-ARTESANÍA“ zu versehen. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.

([2]) Population Boliviens (in Anhang B):

Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vikunjas und mit Stoffen und Artikeln aus solchen Produkten, einschließlich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vikunjas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUÑA - BOLIVIA“ angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Zeichen und dem Wortlaut „VICUÑA-BOLIVIA-ARTESANÍA“ zu versehen. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.

([3]) Population Chiles (in Anhang B):

Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vikunjas der Populationen in Anhang B und mit Stoffen und Artikeln aus solchen Produkten, einschließlich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vikunjas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUÑA - CHILE“ angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Zeichen und dem Wortlaut „VICUÑA-CHILE-ARTESANÍA“ zu versehen. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.

([4]) Population Ecuadors (in Anhang B):

Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vikunjas und mit Stoffen und Artikeln aus solchen Produkten, einschließlich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vikunjas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUÑA – ECUADOR“ angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Zeichen und dem Wortlaut „VICUÑA-ECUADOR-ARTESANÍA“ zu versehen.

Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.

([5]) Population Perus (in Anhang B):

Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vikunjas und aus Wollelagerbeständen zum Zeitpunkt der neunten Tagung der Konferenz der Parteien vom November 1994 (3 249 kg) sowie mit Stoffen und Artikeln aus solchen einschließlich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vikunjas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUÑA - PERU“ angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Zeichen und dem Wortlaut „VICUÑA-PERU-ARTESANÍA“ zu versehen. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.

([6]) Alle Arten mit Ausnahme von *Balaena mysticetus, Eubalaena* spp., *Balaenoptera acutorostrata* (mit Ausnahme der Population in Westgrönland), *Balaenoptera bonaerensis, Balaenoptera borealis, Balaenoptera edeni, Balaenoptera musculus, Balaenoptera omurai, Balaenoptera physalus, Megaptera novaeangliae, Orcaella brevirostris, Orcaella heinsohni, Sotalia* spp, *Sousa* spp, *Eschrichtius robustus, Lipotes vexillifer, Caperea marginata, Neophocaena phocaenoides, Phocoena sinus, Physeter macrocephalus, Platanista* spp., *Berardius* spp. und *Hyperoodon* spp., die in Anhang I stehen, sind in Anhang II des Übereinkommens aufgeführt. Exemplare der in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, die von der grönländischen Bevölkerung aufgrund einer Lizenz der jeweils zuständigen Behörde gefangen werden (einschließlich Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse daraus, mit Ausnahme von Fleischerzeugnissen für kommerzielle Zwecke), gelten als in Anhang B aufgeführt. Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde für lebende, der Natur entnommene und für hauptsächlich kommerzielle Zwecke gehandelte Exemplare der Schwarzmeer-Population des *Tursiops truncatus* festgelegt.

([7]) Populationen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes (in Anhang B aufgeführt):

Zur ausschließlichen Genehmigung: a) des Handels mit Jagdtrophäen zu nichtkommerziellen Zwecken, b) des Handels mit lebenden Tieren in einen geeigneten und annehmbaren Bestimmungsort in Übereinstimmung mit der Entschließung Conf. 11.20 für Botsuana und Simbabwe sowie für Programme in ihren Lebensräumen für Namibia und Südafrika; c) des Handels mit Häuten; d) des Handels mit Haar; e) des Handels mit Lederwaren zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken für Botsuana, Namibia und Südafrika und zu nichtkommerziellen Zwecken für Simbabwe; f) des Handels mit einzeln gekennzeichneten und zertifizierten Ekipas als Teil fertigen Schmucks für nichtkommerzielle Zwecke für Namibia sowie mit Elfenbeinschnitzereien für nichtkommerzielle Zwecke für Simbabwe; g) des Handels mit registriertem Rohelfenbein (für Botsuana, Namibia, Südafrika und Simbabwe ganze Stoßzähne und Stoßzahnteile) unter folgenden Voraussetzungen: i) nur aus registrierten Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung, mit Ursprung in dem betreffenden Staat (mit Ausnahme von beschlagnahmten Elfenbein und von Elfenbein unbekannter Herkunft); ii) nur an Handelspartner, die nach Überprüfung durch das Sekretariat in Abstimmung mit dem Ständigen Ausschuss nachweislich über innerstaatliche Rechtsvorschriften und Handelskontrollen verfügen, mit denen sichergestellt wird, dass eingeführtes Elfenbein nicht reexportiert wird und sämtliche Bestimmungen der Entschließung Conf. 10.10 (Rev. CoP14) über die heimische Fertigung und den Handel angewandt werden; iii) nicht bevor das Sekretariat die beabsichtigten Einfuhrländer und die registrierten Lagerbestände im Besitz der jeweiligen Regierung überprüft hat; iv) Rohelfenbein gemäß dem auf der Sitzung CoP12 vereinbarten Verkauf von registrierten Elfenbein-Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung: 20 000 kg (Botsuana), 10 000 kg (Namibia) und 30 000 kg (Südafrika); v) unter Aufsicht des Sekretariats darf zusätzlich zu den auf der Sitzung COP12 vereinbarten Mengen Elfenbein

im Besitz der Regierungen Botsuanas, Namibias, Südafrikas und Simbabwes, das bis zum 31. Januar 2007 registriert und vom Sekretariat überprüft wurde, zusammen mit dem Elfenbein unter Buchstabe g Ziffer iv (s. o.) in einem einmaligen Verkauf je Ziel gehandelt und versandt werden; vi) der Gewinn aus dem Handel wird ausschließlich zum Schutz der Elefanten und für Bevölkerungsschutz- und –entwicklungsprogramme in den Elefantengebieten oder den Nachbargebieten verwendet; vii) die zusätzlichen Mengen gemäß Buchstabe g Ziffer v (s. o.) können nur gehandelt werden, nachdem der Ständige Ausschuss bescheinigt hat, dass die aufgelisteten Bedingungen erfüllt sind; h) der Vertragsstaaten-Konferenz wird in dem Zeitraum, der mit der Sitzung CoP14 beginnt und neun Jahre nach dem Zeitpunkt des einmaligen Elfenbeinverkaufs gemäß Buchstabe g Ziffern i, ii, iii, vi und vii (s. o.) endet, kein weiterer Vorschlag über die Genehmigung des Handels mit Elfenbein von Populationen, die bereits in Anhang B aufgeführt sind, vorgelegt. Solche weiteren Vorschläge werden gemäß den Entschließungen 14.77 und 14.78 (Ref. CoP15) behandelt. Auf Vorschlag des Sekretariats kann der Ständige Ausschuss den Handel teilweise oder ganz einstellen, wenn die Aus- oder Einfuhrländer gegen die Vorschriften verstoßen oder wenn sich der Handel nachweislich negativ auf die Elefantenpopulationen auswirkt. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten des Anhangs A zu betrachten und der Handel mit diesen ist entsprechend zu regeln.

([8]) Dieser Eintrag umfasst das neu beschriebene Taxon *Scleropages inscriptus*.

([9]) Diese Verordnung gilt nicht für:

Fossilien;

Korallensand, d. h. Material mit einem Durchmesser bis zu 2 mm (nicht bis zur Ebene der Gattung identifizierbar), das vollständig oder teilweise aus fein zerbrochenen Fragmenten toter Korallen besteht und das unter anderem auch Bestandteile von Foraminiferen, Weich- oder Krebstierschalen und Kalkalgen enthalten kann;

Korallenfragmente/-bruchstücke (einschließlich Kies und Bruchsteine), d. h. unzusammenhängende Bruchstücke fingerähnlicher toter Korallen und anderer Materialien zwischen 2 und 30 mm, in jeder Richtung gemessen., nicht bis zur Ebene der Gattung identifizierbar.

([10]) Der Handel mit Exemplaren mit dem Quellcode A ist nur erlaubt, wenn die gehandelten Exemplare Cataphylle besitzen.

([11]) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare folgender Hybriden und/oder Kultivare:

Hatiora × *graeseri*

Schlumbergera × *buckleyi*

Schlumbergera russelliana × *Schlumbergera truncata*

Schlumbergera orssichiana × *Schlumbergera truncata*

Schlumbergera opuntioides × *Schlumbergera truncata*

Schlumbergera truncata (Kultivare)

Cactaceae spp. Farbmutanten, aufgepfropft auf folgende Unterlagen: *Harrisia* 'Jusbertii', *Hylocereus trigonus* oder *Hylocereus undatus*

Opuntia microdasys (Kultivare)

([12]) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Hybriden von *Cymbidium, Dendrobium, Phalaenopsis* und *Vanda*, wenn die Exemplare leicht als künstlich vermehrt erkennbar sind und keinerlei Anzeichen zeigen, die auf Ursprung in der freien Natur schließen lassen, wie etwa mechanische Beschädigungen oder starke Dehydrierung durch die Entnahme, ungleichmäßigen Wuchs oder unterschiedliche Größe und Form innerhalb des Taxons und einer Warensendung, Blätter mit Algenbewuchs oder anderen epiphyllen Organismen oder Schädigung durch Insekten oder andere Schädlinge; und

a) wenn sie im nichtblühenden Zustand versendet werden, müssen die Exemplare in Warensendungen gehandelt werden, die aus individuellen Verpackungen bestehen (wie etwa Kartons, Schachteln, Kisten oder individuellen Einlegeböden von CC-Containern), jede mit 20 oder mehr Pflanzen desselben Hybrids; die Pflanzen innerhalb einer Verpackungseinheit müssen ein hohes Maß einheitlicher Erscheinungsform und Gesundheit zeigen; und die Warensendung muss von Dokumenten wie einer Warenrechnung begleitet werden, aus denen die Zahl der Pflanzen jedes Hybrids deutlich hervorgeht; oder

b) wenn sie im blühenden Zustand versendet werden, also mit mindestens einer voll aufgeblühten Blüte pro Exemplar, ist keine Mindestzahl von Exemplaren je Warensendung erforderlich, aber die Exemplare müssen professionell für den kommerziellen Einzelhandel vorbereitet sein, z. B. mit gedruckten Etiketten gekennzeichnet oder in Verpackungen mit Aufdruck verpackt sein, welche den Namen des Hybrids und das Land, in dem die Pflanze zuletzt bearbeitet wurde, aufweisen. Dies hat leicht sichtbar zu sein und eine einfache Überprüfung zu ermöglichen.

Pflanzen, die die Bedingungen für die Ausnahme nicht klar erfüllen, müssen von entsprechenden CITES-Dokumenten begleitet sein.

([13]) Verordnung (EG) Nr. 865/2006 vom 4. Mai 2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 166 vom 19.6.2006, S. 1).

([14]) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Cyclamen persicum*. Diese Ausnahme erstreckt sich jedoch nicht auf Exemplare, die als ruhende Knollen in den Handel kommen.

([15]) Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte, lebende Hybriden und Kultivare von *Taxus cuspidata* in Töpfen oder kleinen Behältern, die jeweils mit einem Etikett versehen sind oder denen ein Begleitdokument beiliegt, aus denen der Name des Taxons oder der Taxa hervorgeht und auf denen der Wortlaut „künstlich vermehrt“ angebracht ist.

▼M20

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	FAUNA	
	CHORDATA (CHORDATIERE)	
MAMMALIA		**SÄUGETIERE**
CARNIVORA		RAUBSÄUGER
Canidae		**Hundeartige**
	Vulpes vulpes griffithi (III Indien) §1	Rotfuchs-Unterart
	Vulpes vulpes montana (III Indien) §1	Rotfuchs-Unterart
	Vulpes vulpes pusilla (III Indien) §1	Rotfuchs-Unterart
Mustelidae		**Marderartige**
	Mustela altaica (III Indien) §1	Altaiwiesel
	Mustela erminea ferghanae (III Indien) §1	Hermelin-Unterart
	Mustela kathiah (III Indien) §1	Gelbbauchwiesel
	Mustela sibirica (III Indien) §1	Sibirisches Feuerwiesel
DIPROTODONTIA		
Macropodidae		**Känguruhs**
	Dendrolagus dorianus	Doria-Baumkänguruh
	Dendrolagus goodfellowi	Goodfellow-Baumkänguruh
	Dendrolagus matschiei	Matschie-Baumkänguruh
	Dendrolagus pulcherrimus	Goldmantel-Baumkänguruh
	Dendrolagus stellarum	Seri-Baumkänguruh
AVES		**VÖGEL**
ANSERIFORMES		ENTEN- UND GÄNSEVÖGEL
Anatidae		**Entenvögel**
	Anas melleri	Madagaskar-Ente
COLUMBIFORMES		TAUBENVÖGEL
Columbidae		**Tauben**
	Columba oenops	Salvintaube, Perutaube
	Didunculus strigirostris	Zahntaube
	Ducula pickeringii	Pickering-Fruchttaube

▼M20

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	Gallicolumba crinigera	Bartlett-Dolchstichtaube
	Ptilinopus marchei	Blutschwingen-Fruchttaube
	Turacoena modesta	Timortäubchen
GALLIFORMES		HÜHNERVÖGEL
Cracidae		**Hokkohühner**
	Crax alector	Glattschnabelhokko
	Pauxi unicornis	Hornhokko
	Penelope pileata	Weißschopfguan
Megapodiidae		**Großfußhühner**
	Eulipoa wallacei	Molukkenhuhn
Phasianidae		**Fasanenartige**
	Arborophila gingica	Chinawachtel
	Lophura bulweri	Bulwerfasan
	Lophura diardi	Prälatfasan
	Lophura inornata	Salvadori-Fasan
	Syrmaticus reevesii §2	Königsfasan
PASSERIFORMES		SPERLINGSVÖGEL
Bombycillidae		**Seidenschwanz**
	Bombycilla japonica	Japanischer Seidenschwanz, Blutseidenschwanz
Corvidae		**Rabenvögel**
	Cyanocorax caeruleus	Azurblaurabe
	Cyanocorax dickeyi	Schopfblaurabe
Cotingidae		**Kotingas**
	Procnias nudicollis	Nacktkehlglöckner
Emberizidae		**Ammern**
	Dacnis nigripes	Schwarzfußpitpit
	Sporophila falcirostris	Falzschnabelpfäffchen

▼M20

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	Sporophila frontalis	Riesenpfäffchen
	Sporophila hypochroma	Rotbürzelpfäffchen
	Sporophila palustris	Sumpfpfäffchen
Estrildidae		**Prachtfinken**
	Amandava amandava	Tigerfink
	Cryptospiza reichenovii	Bergastrild
	Erythrura coloria	Buntkopf-Papageiamadine
	Erythrura viridifacies	Manila-Papageiamadine
	Estrilda quartinia (häufig gehandelt als *Estrilda melanotis*)	Grünastrild
	Hypargos niveoguttatus	Tropfenastrild
	Lonchura griseicapilla	Perlhalsamadine
	Lonchura punctulata	Muskatamadine
	Lonchura stygia	Hadesschilffink
Fringillidae		**Finken**
	Carduelis ambigua	Schwarzkopfgrünling
	Carduelis atrata	Schwarzzeisig
	Kozlowia roborowskii	Roborowski-Gimpel
	Pyrrhula erythaca	Maskengimpel
	Serinus canicollis	Gelbscheitelgirlitz
	Serinus citrinelloides hypostictus (häufig gehandelt als *Serinus citrinelloides*)	Streifengirlitz, Dünnschnabelgirlitz
Icteridae		**Stärlinge**
	Sturnella militaris	Langschwanz-Soldatenstärling, Rotbruststärling
Muscicapidae		**Fliegenschnäpper**
	Cochoa azurea	Sundaschnäpperdrossel
	Cochoa purpurea	Purpurschnäpper, Purpurschnäpperdrossel
	Garrulax formosus	Prachthäherling
	Garrulax galbanus	Gelbbauchhäherling

▼M20

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	Garrulax milnei	Rotschwanzhäher, Rotschwanzhäherling
	Niltava davidi	Davidniltava
	Stachyris whiteheadi	Brillentimalie
	Swynnertonia swynnertoni (auch als *Pogonicichla swynnertoni* bezeichnet)	Swynnerton-Rötel
	Turdus dissimilis	Schwarzbrustdrossel
Pittidae		**Pittas**
	Pitta nipalensis	Blaunackenpitta
	Pitta steerii	Blaubauchpitta
Sittidae		**Kleiber**
	Sitta magna	Riesenkleiber
	Sitta yunnanensis	Yünnankleiber
Sturnidae		**Stare**
	Lamprotornis regius	Königsglanzstar
	Mino dumontii	Papua-Atzel
	Sturnus erythropygius	Amandanenstar
REPTILIA		**KRIECHTIERE, REPTILIEN**
SAURIA		ECHSEN
Agamidae		Agamen
	Physignathus cocincinus	**Grüne Wasseragame**
Anguidae		Schleichen
	Abronia graminea	Grüne Baumschleiche
Gekkonidae		**Geckos**
	Rhacodactylus auriculatus	Höckerkopfgecko
	Rhacodactylus ciliatus	Neukaledonischer Kronengecko
	Rhacodactylus leachianus	Neukaledonischer Riesengecko
	Teratoscincus microlepis	Zwerg-Wundergecko
	Teratoscincus scincus	Mittelasiatischer Wundergecko
Gerrhosauridae		**Gürtelschweife**

▼M20

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	Zonosaurus karsteni	Karsten-Ringelschildechse
	Zonosaurus quadrilineatus	Vierstreifen-Ringelschildechse
Iguanidae		Leguane
	Ctenosaura quinquecarinata	Fünfkiel-Schwarzleguan
Scincidae		**Skinks**
	Tribolonotus gracilis	Buschkrokodil, Orangeaugen-Helmskink
	Tribolonotus novaeguineae	Neuguinea-Helmskink
SERPENTES		SCHLANGEN
Colubridae		**Nattern**
	Elaphe carinata §1	Stinknatter
	Elaphe radiata §1	Strahlennatter, Sprungfedernatter
	Elaphe taeniura §1	Streifenschwanznatter, Schönnatter
	Enhydris bocourti §1	Bocourts Trugnatter
	Homalopsis buccata §1	Boa-Wassertrugnatter
	Langaha nasuta	Blattnasennatter-Art
	Leioheterodon madagascariensis	Madagaskar-Natter
	Ptyas korros §1	Gelbbäuchige Rattenschlange
	Rhabdophis subminiatus §1	Rotnacken-Wassernatter, Rothals-Kielrückennatter
Hydrophiidae		**Seeschlangen**
	Lapemis curtus (einschließlich *Lapemis hardwickii*) §1	Plump-Seeschlange
Viperidae		**Vipern**
	Calloselasma rhodostoma §1	Malaiische Mokassinschlange
AMPHIBIA		LURCHE, AMPHIBIEN
ANURA		FROSCHLURCHE
Dicroglossidae		**Frösche**
	Limnonectes macrodon	Zahnfrosch
Hylidae		**Laubfrösche**
	Phyllomedusa sauvagii	Warziger Lemurenfrosch
Leptodactylidae		**Südfrösche**

▼M20

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	Leptodactylus laticeps	Südamerikanischer Ochsenfrosch
Ranidae		**Echte Frösche**
	Pelophylax shqiperica	Skutari-Wasserfrosch
CAUDATA		SCHWANZLURCHE
Hynobiidae		**Winkelzahnmolche**
	Ranodon sibiricus	Sibirischer Froschzahnmolch
Plethodontidae		**Lungenlose Salamander**
	Bolitoglossa dofleini	Großer Palmensalamander
Salamandridae		**Echte Salamander**
	Cynops ensicauda	Schwertschwanzmolch
	Echinotriton andersoni	Andersons Krokodilmolch, Japanischer Krokodilmolch
	Laotriton laoensis	Chinesischer Lippenmolch, Chinesischer Kurzfußmolch
	Paramesotriton spp.	Warzenmolche
	Salamandra algira	Nordafrikanischer Feuersalamander
	Tylototriton spp.	Krokodilmolche
ACTINOPTERYGII		**STRAHLENFLOSSER**
PERCIFORMES		BARSCHARTIGE
Apogonidae		Kardinalbarsche
	Pterapogon kauderni	Banggai-Kardinalbarsch, Molukkenbarsch
	ARTHROPODA (ARTHROPODEN, GLIEDERFÜSSER)	
INSECTA		**INSEKTEN**
LEPIDOPTERA		SCHMETTERLINGE
Papilionidae		**Ritterfalter**
	Baronia brevicornis	Ritterfalter-Art
	Papilio grosesmithi	Schwalbenschwanz-Art
	Papilio maraho	Schwalbenschwanz-Art

▼M20

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
	MOLLUSCA (MOLLUSKEN, WEICHTIERE)	
GASTROPODA		SCHNECKEN
Haliotidae		
	Haliotis midae	Seeohr
	FLORA	
AGAVACEAE		**Agaven**
	Calibanus hookeri	
	Dasylirion longissimum	Rauschopf, Mikadopflanze
ARACEAE		**Aronstabgewächse**
	Arisaema dracontium	Grüner Drachen
	Arisaema erubescens	
	Arisaema galeatum	
	Arisaema nepenthoides	
	Arisaema sikokianum	
	Arisaema thunbergii var. *Urashima*	
	Arisaema tortuosum	
	Biarum davisii ssp. *Marmarisense*	
	Biarum ditschianum	
COMPOSITAE (ASTERACEAE)		**Korbblütler**
	Arnica montana §3	Berg-Wohlverleih
	Othonna cacalioides	
	Othonna clavifolia	
	Othonna hallii	
	Othonna herrei	
	Othonna lepidocaulis	
	Othonna retrorsa	
ERICACEAE		**Heidekrautgewächse**
	Arctostaphylos uva-ursi §3	Echte Bärentraube

▼M20

	Anhang D	Deutsche Bezeichnung
GENTIANACEAE		**Enziangewächse**
	Gentiana lutea §3	Gelber Enzian
LILIACEAE		**Liliengewächse**
	Trillium pusillum	
	Trillium rugelii	
	Trillium sessile	Waldlilie, Dreiblatt
LYCOPODIACEAE		**Bärlappgewächse**
	Lycopodium clavatum §3	Keulen-Bärlapp
MELIACEAE		**Mahagonigewächse, Zedrachgewächse**
	Cedrela montana §4	
	Cedrela oaxacensis §4	
	Cedrela salvadorensis §4	
	Cedrela tonduzii §4	
MENYANTHACEAE		**Fieberkleegewächse**
	Menyanthes trifoliata §3	Fieberklee
PARMELIACEAE		**Schlüsselflechten**
	Cetraria islandica §3	Isländisch Moos
PASSIFLORACEAE		**Passionsblumengewächse**
	Adenia glauca	Adenie, Blaugrüne
	Adenia pechuelli	Adenie
PEDALIACEAE		**Sesamgewächse**
	Harpagophytum spp. §3	Teufelskralle
PORTULACACEAE		**Portulakgewächse**
	Ceraria carrissoana	
	Ceraria fruticulosa	
SELAGINELLACEAE		**Moosfarngewächse**
	Selaginella lepidophylla	Rose von Jericho, Auferstehungspflanze